

10
2008

Tischtennis *Magazin*

Offizielles Organ des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen

Landesrangliste Jugend

**Siege für Meike
Müller und Patrick
Schöttelndreier**

2

**Landesrangliste
Damen und Herren**

**Svenja Obst und
Niko Marek neue
Titelträger**

3

Bundesliga Damen

**MTV Tostedt I
und Hannover 96
punkten weiter**

5



**DIE TECHNOLOGIE STECKT IM BELAG
UND NICHT IM KLEBER**

ROXON

POWER ON!

BIST DU BEREIT FÜR DIE ZUKUNFT?

**BIST DU BEREIT FÜR
MEHR DYNAMIK,
MEHR REBOUND,
MEHR POWER,
MEHR SOUND?**

WIR SIND BEREIT – GANZ OHNE FRISCHKLEBEN.



**500 PRO
ROXON**

Für den absoluten Top-Spieler!



**450
ROXON**

Für ambitionierte Spieler aller Spielklassen!



Made in Germany
www.andro.de

andro

In die Schulen gehen



„Wir müssen in die Schulen“. Mit diesem Satz müssen sich heute alle Sportarten intensiv beschäftigen. Der landesweite Trend in Richtung Ganztagschulen bzw. eines schulischen Angebotes bis weit in den Nachmittag hinein hat die Sportlandschaft erfasst und wird diese immer mehr prägen. War früher der Unterricht meist um die Mittagszeit beendet, so sind manche Kinder und Jugendliche heute häufig erst gegen 18 Uhr zu Hause. Das wird unsere Vereinslandschaft in den nächsten Jahren erheblich verändern. Der Nachwuchs, der bislang allabendlich in die Hallen strömte, ist nunmehr sichtlich ermattet von der Schulzeitdauer und muss zudem noch Schular-

beiten erledigen. Daher werden immer weniger Kinder und Jugendliche in der Lage sein, außerhalb Ihrer Schulzeit im Sportverein zu trainieren. So wird die bestehende Nachwuchsarbeit erheblich erschwert und die Vereine sind gefordert, die Schüler in der Schule „abzuholen“. Das bedeutet: die Vereine müssen Ihre Angebote im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften an der Schule anbieten.

In der letzten Ausgabe des LSB-Magazins hat LSB-Direktor Reinhard Rawe die Möglichkeiten, der oben genannten Entwicklung gegenzusteuern, beleuchtet. Er sieht die Zukunft durchaus nicht pessimistisch, sondern empfiehlt Schulen und Vereinen die Zusammenarbeit zu intensivieren.

Wir als TTVN müssen in diesem Zusammenhang dazu beitragen, dass qualifiziertes Personal sowohl bei den Lehrkräften als auch im Verein zur Verfügung steht. Tischtennis bedarf daher einer steigenden Aufmerksamkeit bei der Sportlehrerbildung. Unseren Vereinen bieten

wir seit Jahren eine qualifizierte Trainerausbildung, so dass einem flankierenden Einsatz unser Trainer in der Schule nichts im Wege stehen dürfte.

Ich möchte Sie alle dazu bewegen, intensiv mit den Schulen in Ihrer Nähe zusammenzuarbeiten. Sprechen Sie doch einfach vor – ich denke, dass die Schulen ein gutes Angebot gerne annehmen. Sie stärken damit ihren Verein, machen ihn zukunftsfähig und geben den Schülern zudem noch eine attraktive Beschäftigung während der Schulzeit.

Sollte es Ihnen momentan nicht möglich sein, am Nachmittag Tischtennis in der Schule anzubieten, so ist über den Einsatz eines FSJ'lers nachzudenken. Dieser steht Ihnen vor- oder nachmittags 38,5 Stunden in der Woche zur Verfügung. Unsere Referenten Markus Söhngen und Udo Sialino in der Geschäftsstelle helfen Ihnen dabei gerne weiter.

Wenn wir die neue Aufgabenstellung offensiv annehmen und unsere Chancen nutzen, bin ich fest davon überzeugt, dass wir für die Zukunft gut gerüstet sind.

Udo Bade - Präsident

Zum Titelbild

Yvonne Kaiser (MTV Tostedt) schaffte mit dem zweiten Rang bei der Landesrangliste die Qualifikation für die Top 48.

Foto: Uwe Serreck



Aus dem Inhalt

Landesrangliste der Jugend in Helmstedt	2
Landesrangliste der Damen und Herren in Salzgitter	3
Norddeutsche Rangliste der Schüler B in Fürstenwalde	4
Steffen Sohns neuer FSJ'ler beim TTVN	4
Bundesligaberichterstattung	5
In Kürze	9
AUS DEN BEZIRKEN	
Braunschweig mit Stadtverband Braunschweig, Kreisverbänden Gifhorn, Helmstedt, Northeim/Einbeck und Stadtverband Wolfsburg	10
Hannover mit Kreisverbänden Region Hannover, Hameln-Pyrmont, Hildesheim und Nienburg	13
Lüneburg mit Kreisverbänden Celle, Lüneburg und Soltau-Fallingbostal	18
Weser-Ems mit Kreisverbänden Aurich, Cloppenburg, Stadtverband Delmenhorst, Kreisverbänden Emsland, Friesland und Osnabrück-Land	21

Impressum



Das „Tischtennis magazin für Niedersachsen“, das offizielle Organ des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen e.V. (TTVN), erscheint einmal monatlich.

Herausgeber und Verlag:
Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V., Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Tel. 05 11 / 98194-0, Fax 05 11 / 98194-44 E-Mail: info@ttvn.de

Gesamtherstellung:
Druck- und Verlagshaus J. C. Erhardt GmbH, Bahnhofstr. 18, 31832 Springe, Tel. 0 50 41 / 789-0 / Fax 0 50 41 / 789-89 E-Mail: Fotosatz@ndz.de

Vertriebsleitung:
Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V., Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Tel. 05 11 / 98194-0

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit (V.i.S.d.P.) und Pressewesen/Redaktion ttm:

Uwe Serreck
Am Buchhorn 17, 30890 Barsinghausen
Tel. 05105/586323 · Mobil 0160/7604906
Fax 05105/514938
E-Mail: serreck@ttvn.de

Verantwortliche Mitarbeiter für die Bezirkstelle:

Bezirk Braunschweig:
Vom Vorstand mit der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt: Horst Wallmoden, Schulberg 16, 38384 Gevensleben, Tel. 05354/718, Fax 05354/1541 E-Mail: wallmoden@ttvn.de

Bezirk Hannover:
Uwe Serreck
Am Buchhorn 17, 30890 Barsinghausen
Tel. 05105/586323 · Mobil 0160/7604906, Fax 05105/514938
E-Mail: serreck@ttvn.de

Bezirk Lüneburg:
Jörg Berge, Im Moore 14, 29664 Walsrode, Tel. 0 5161 / 1835, E-Mail: berge.familie@t-online.de

Bezirk Weser-Ems:
Vom Vorstand mit der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt: Torsten Scharf, Mitteldorfstr. 7, 37083 Göttingen, Tel. 05 51 / 3 79 20 35; Fax 0 53 51 / 5 31 98 22, mobil 0171-40 16 674, E-Mail: scharf@ttvn.de

Anzeigenleitung: Tischtennis-Verband Niedersachsen (TTVN)

Anzeigenpreisliste:
Nr. 2 vom 1. Januar 2007, mm-Grundpreis 0,36 EURO. Spaltenbreite 44 mm.

Anzeigenschluss:
jeweils eine Woche vor Erscheinungstag.

Bezugspreis:
Für freie Bezieher jährl. EURO 28,00 einschl. MwSt. Für Mitgliedsvereine des TTVN zusammen mit dem Bezug des „deutscher tischtennis sport“ jährlich EURO 71,20. Abonnementsbestellungen nur über den TTVN.
Kündigungen des Abonnements für freie Bezieher nur schriftlich und mit einer Frist von 6 Wochen zum 31. Dezember.

Berichte und Fotos: Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückporto beiliegt. Artikel, die mit Namen oder den Initialen des Verfassers gezeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Meike Müller und Patrick Schöttelndreier gewinnen

Eine Woche nach der Rangliste der Jüngeren hatten auch die besten Jugendlichen und B-Schüler Niedersachsens ihr Stelldichein, wieder einmal wie so oft in den letzten Jahren, in Helmstedt beim dortigen SV Germania.

Sportlich präsentierte sich die Rangliste bei den Jungen und Mädchen ausgeglichen. Bei den Mädchen waren es am Ende zwei, bei den Jungen gleich drei Aktive, die am Ende punktgleich an der Spitze lagen; der Sieger musste so in beiden Fällen durch das Satzverhältnis ermittelt werden.

Bei den Mädchen ging dadurch der Sieg an Meike Müller vom SV Bolzum. Die unterlag zwar der zweitplatzierten Annika Woltjen (TTK Großburgwedel) mit 1:3 Sätzen, war aber trotzdem am Ende einen Satz besser. Den hatte sie sich – vergleicht man die Ergebnisse der beiden – mit dem 3:0 gegen Madlin Heidelberg (SC Bettmar) gesichert. Woltjen unterlag gleich im ersten Spiel der Hauptrunde am Sonntagmorgen gegen Steinbergens Neuzugang Judith Weber mit 1:3, danach werden Müller und Woltjen nach jedem Spiel

ihre Satzbilanzen verglichen haben. Die Vielzahl der engen Ergebnisse spricht für die Ausgeglichenheit der Veranstaltung, und auch Sonja Radtke (TSV Steinbergen) als Dritte hatte am Ende bei 5:2 Spielen das gleiche Satzverhältnis wie die Siegerin.

Bei den Jungen lagen am Ende gleich drei Spieler gleichauf, und hier war der Showdown noch wesentlich spannender, denn erst die letzte Runde brachte die Entscheidung. Niklas Matthias (SV Bolzum), vorher mit 4:2 Siegen, schlug Patrick Schöttelndreier (TK Berenbostel, 5:1) glatt mit 3:0, blieb aber trotzdem hinter seinem Gegner, der vorher glatter durch das Turnier marschiert war. Dies gab Marius Brinkmann (TTC Adensen, 5:1) die Gelegenheit, Ranglistensieger zu werden. Gegen Yannic Bode (TSV Langenholtensen, 1:5) wurde er nach gewonnenem ersten Satz aber zusehends nervöser, verlor 1:3 und rutschte damit auf Platz drei ab. So sicherte sich Schöttelndreier trotz glatter Niederlagen gegen die direkten Mitbewerber den Sieg durch seine deutlichen Erfolge gegen alle anderen Gegner in der Hauptrunde, in denen er lediglich einen einzigen Satz abgab.

Bei den B-Schülerinnen musste ebenfalls das Satzverhältnis entscheiden, aber die Entscheidung war bereits vor der letzten Runde gefallen, denn auch eine 0:3 Niederlage im letzten Durchgang hätte Laura Neumann (SV Teutonia Sorsum) nicht mehr vom ersten Platz zurückfallen lassen. So leistete sich die vorher absolut souverän agierende Neumann noch ein 2:3 gegen Leona Kunze (SV Viktoria Woltwiesche), konnte aber von Nele Puls vom TV Jahn Rehburg nicht mehr eingeholt werden, die auch ansonsten mehr zu kämpfen hatte und gegen die spätere Vierte Rica Henschen (SV



► Patrick Schöttelndreier

Oldendorf) dicht vor der Niederlage stand und sich bei 1:2 Sätzen Satz vier erst in der Verlängerung sicherte. Platz drei belegte mit 5:2 Spielen Winnie Xu vom RSV Braunschweig.

Das gleiche Bild wie bei den großen Jungs beim Blick auf die Abschlusstabelle der B-Schüler: gleich drei Spieler mit jeweils 5:2 Spielen auf den Plätzen eins bis drei. Nach souveränem Tag eins mit 7:0 Spielen war Fabian Pfaffe vom MTV Jever an Tag zwei etwas wackliger unterwegs, er unterlag den später nicht ganz

vorne platzierten Finn Hartung (VfB Peine) und Abwehrspezialist Niklas Otto (TSV Bemerode). Trotzdem reichte es zum Sieg, da Alexander Ahlbrecht (VfB Peine) zwar den Dritten im Bunde, Christian Schieß vom TSV Langenholtensen, besiegte, selbst aber außer der Reihe gegen seinen Vereinskameraden Nils Hohmeier, eine Woche zuvor souveräner Sieger bei den Schülern C, verlor. So waren es am Ende zwei Sätze Vorsprung für Pfaffe vor Ahlbrecht, der wiederum einen Satz vor Schieß einlief. **Ingo Mücke**



► Fabian Pfaffe



► Laura Neumann

Fotos: Ingo Mücke



► Meike Müller

Svenja Obst und Niko Marek neue Titelträger

Peinlicher Ausstieg von Mirko Pawlowski

Mit dem Erfolg von Svenja Obst (MTV Tostedt) und Niko Marek (MTV Wolfenbüttel) endete die diesjährige Landesrangliste in Salzgitter. Während Svenja Obst (10:0) schon in der 2. Runde mit dem umkämpften 4:3 gegen Überraschungsspielerin Yvonne Kaiser (9:1) den Grundstein ihres Erfolges legte und am Ende ungeschlagen blieb, kam der Triumph von Niko Marek (8:1) schon ein wenig überraschend. Die Entscheidung fiel im vorletzten Durchgang, als er gegen Hartmut Lohse (7:2) einen 1:3-Satzrückstand (2:11,

10:12, 11:6) noch mit dreimal 11:7 umbog. Lohse durfte sich jedoch mit der Fahrkarte zum DTTB Top 48 trösten.

Trotz der Spannung im Turnier bezeichnete TTVN-Vizepräsident Dieter Benen das sportliche Niveau bei den Herren nur als „durchschnittlich“. Großen Anteil daran hatte auch der frühzeitige Ausstieg von Marius Hagemann (Verletzung am Halswirbel) und Mitfavorit Mirko Pawlowski (BW Langförden). Vor allem Pawlowski zog sich den Unmut der übrigen Starter zu. Nachdem er sein erstes Spiel gegen Falko Turner (TuS Celle) in sieben Sätzen verloren hatte, glich Philipp Flörke einen 0:3-Rückstand zum 3:3 aus. Mit der offiziellen Begründung einer Verletzung setzte Pawlowski die Begegnung dann nicht mehr fort, beendete das Turnier und verließ ohne Abmeldung bei der Turnierleitung die Halle. Augenzeugen haben allerdings gesehen, dass Pawlowski viel mehr wutent-



► Ein enttäuschter Hartmut Lohse.



► Niko Marek

Fotos: Uwe Serreck



► Svenja Obst

Die Platzierungen

Herren

1. Niko Marek	MTV Wolfenbüttel	8:1
2. Hartmut Lohse	TTS Borsum	7:2
3. Sven Arnhardt	MTV Wolfenbüttel	5:4
4. Philipp Flörke	SV Blau-Weiß Borssum	5:4
5. Lars Petersen	TuS Celle	5:4
6. Florian Buch	SV Bolzum	4:5
7. Falko Turner	TuS Celle	4:5
8. Lars Beismann	SV Blau-Weiß Borssum	3:6
9. Martin Gluza	TSV Schwalbe Tündern	3:6
10. Arne Hölter	MTV Hattorf	1:8
11. Marius Hagemann	TTS Borsum	
11. Mirko Pawlowski	SV Blau-Weiß Langförden	

Damen

1. Svenja Obst	MTV Tostedt	10:0
2. Yvonne Kaiser	MTV Tostedt	9:1
3. Rosalia Stähr	TuS Glane	7:3
4. Anne Sewöster	TuS Glane	7:3
5. Katja Hüper	TuS Glane	6:4
6. Sonja Radtke	TSV Steinbergen	6:4
7. Nikola Kölln	MTV Tostedt	3:7
8. Meike Müller	SV Bolzum	2:8
9. Linda Kleemiß	SSV Neuhaus	2:8
10. Yvonne Bressert	SV Oldendorf	2:8
11. Kerstin Walter	RSV Braunschweig	1:9
12. Meike Gattermeyer	MTV Tostedt	

brannt die Beläge vom Schläger gerissen habe, offensichtlich in Unzufriedenheit über seine Leistung.

Vor allem Dieter Benen war stinksauer über das Verhalten Pawlowskis und kündigte Konsequenzen an: „Vermutlich hat Mirko um Punkte für die JOOLA-Rangliste gefürchtet. Ich habe ihn jedenfalls zu einer Stellungnahme aufgefordert. Sollte er keine vernünftige Begründung liefern, wird er bei uns im Bezirk nicht mehr starten.“

Sehr zufrieden war Benen indes mit der Damenkonkurrenz, wo er die Leistung Yvonne Kaisers besonders heraus hob: „Das war sehr stark, was sie gespielt hat.“ Zur tragischen Figur wurde dagegen Meike Gattermeyer (MTV Tostedt), die sich nach zwei Wochen Grippe zwar an den Tisch quälte, dann aber entkräftet aufgeben musste. Doppelt bitter, denn auch ein Start beim Top 48 hatte sich für die Tostedterin damit erledigt.

Uwe Serreck

Svenja Böhm und Fabian Pfaffe gewinnen in Fürstenwalde

In Fürstenwalde bewiesen die TTVN-Talente, das sie auch auf norddeutscher Ebene alte Traditionen fortführen und sich die Titel sichern können.

Überlegen wie selten zuvor tat dies Svenja Böhm bei den Schülerinnen B. Ohne Satzverlust erspielte sich Böhm Platz eins und damit die Qualifikation zum TOP 48 bei den A-Schülerinnen. Auf den Plätzen zwei und drei folgten zwei weitere Starterinnen des TTVN, Landesranglistensiegerin Laura Neumann von Teutonia Sorsum belegte den Silber-Rang vor Nele Puls von TV Jahn Rehburg auf Platz drei. Neumann unterlag zwar der Berlinerin Mareike Jünemann, da diese aber nicht gegen Puls gewinnen konnte, ergab sich ein knapper Einlauf mit dem besseren Ende für die beiden Niedersächsinen. Die vierte Starterin des TTVN, Winnie Xu von Viktoria Woltwiesche, belegte am Ende Platz neun und darf, da noch dem jün-



► Svenja Böhm siegte überlegen bei den Schülerinnen B. Foto: Ingo Mücke

geren Jahrgang 1997 zugehörig, nächstes Jahr noch einmal dabei sein, wenn sie sich denn intern qualifiziert.

Bei den Schülern zeigte sich Fabian Pfaffe (MTV Jever) intern genauso souverän wie bei der Landesrangliste und musste lediglich dem späteren Dritten, Frederick Spreckelsen aus Schleswig-Holstein, gratulieren. Da sich Pfaffe aber in den anderen Partien weniger Sätze abgab und Spreckelsen gegen Alexander Ahlbrecht vom VfB Peine unterlag, entschieden wie schon auf Landesebene die Sätze zugunsten von Pfaffe vor Ahlbrecht und Spreckelsen, die alle 4:1 bilanzierten. Christian Schieß (Langenholtensen) wurde mit 2:3 Spielen Vierter, C-Schüler Nils Hohmeier (Langenholtensen) Siebter und Niklas Otto vom TSV Bemerode beendete die Rangliste als Neunter.

Natürlich ein zufriedenstellendes Ergebnis, mit dem sich der TTVN auch die beiden bei dieser Veranstaltung noch zu vergebenden Startplätze für das TOP 48 der Schüler sicherte.

Ingo Mücke

Der neue FSJ'ler des TTVN stellt sich vor

Steffen Sohns vom TSV Hachmühlen

Der Tischtennisverband Niedersachsen ist eine der führenden Sporteinrichtungen, wenn es um den Einsatz von FSJ'lern geht. Zum einen werden die meist fertigen Abiturienten an Vereine vermittelt um dort den Vereinsalltag mitzugestalten, zum anderen beschäftigt der TTVN auch einen eigenen FSJ'ler in der Geschäftsstelle in Hannover.

In bereits „fünfter Generation“ hat am 1. Juli 2008 Steffen Sohns aus Hameln seinen Dienst in der Geschäftsstelle und die Nachfolge Philipp Sommers angetreten. Die Möglichkeit das FSJ statt Zivildienst im Sport zu durchlaufen, überzeugte den damaligen Schüler des technischen Gymnasiums in Hameln, sich im Herbst 2007 auf eine dieser Stellen zu bewerben. „Die TTVN-Stelle stach mir dabei aufgrund des vielseitigen

Aufgabenbereiches stark ins Auge“, sagt der heute 19-jährige Trainer und Spieler des TSV Hachmühlen. Und nicht zuletzt sei es sehr angenehm, seinen Zivildienst mit dem eigenen Hobby zu verknüpfen. Mit seinen Vorstellungen wurde Steffen nach eigenen Angaben bisher nicht enttäuscht. Beim Sommercamp war er sehr intensiv in die Vorbereitung und Durchführung eingespant.

„Das Sommercamp war auf jeden Fall eine tolle und abwechslungsreiche Woche und ich habe viel in punkto Veranstaltungsorganisation dazugelernt. Ein Highlight in meinem noch so jungen FSJ“, sagt Sohns.

Steffens Alltag ist gespickt mit vielen Aufgaben. So bereitet er die Lehrgänge und Fortbildungen für Trainer mit vor oder fertigt Statistiken an, die dann Quelle für Optimierungen sind. Eine weitere zentrale Aufgabe ist die

Betreuung der Mini-Meisterschaften in Niedersachsen. Er versendet die Minimappen an die Vereine und kontrolliert neben den Kreis- und Bezirksminibeauftragten den Ablauf dieses Tischtennisevents in Niedersachsen. Ferner befasst er sich im



► Freut sich auf ein interessantes Jahr in der Geschäftsstelle - Steffen Sohns.“

EDV-Bereich mit der Pflege der Homepage. Und nicht zuletzt bekommt jeder Vereinsvorsitzende jede Woche einmal Post in Form des TTVN-Newsletters. „Manchmal ist die Arbeit schon sehr stressig und man muss entscheiden, welche Aufgabe am wichtigsten ist, aber dieser Prozess wird mich in meinem späteren Leben immer wieder verfolgen und deswegen bin ich ebenfalls dankbar dafür, jetzt schon diese Erfahrungen aus der Berufswelt sammeln zu dürfen“, so Sohns.

Für die Zukunft strebt er ein duales Studium in Maschinenbau oder Mechatronik an. „Mal gucken, wo der Weg hingehet, ob ich in Niedersachsen bleibe oder woanders tätig bin, aber ich möchte auf jedenfalls an meinem späteren Arbeitsort weiter Tischtennis spielen und Trainer sein. Dadurch, dass ich sehr viele Einblicke in die Lehrarbeit und den Trainingsalltags des TTVN Kaders bekomme oder im Zuge meines FSJ eine Ausbildung zum Vereinsmanager absolviere, reizt es mich mein neues Wissen auch anwenden zu können. Das FSJ öffnete mir bereits jetzt Türen, die vorher nur schwer zu öffnen gewesen wären.“

Hannover 96 kommt in der 1. Bundesliga an

Klarer 3:1-Sieg im Aufsteigerduell beim TTC Langweid / Chancenlos in Busenbach

Großes Aufatmen bei der Mannschaft, dem Trainer Tobias Kirch und den Verantwortlichen mit Manager Uwe Rehbein an der Spitze: Mit dem wertvollen 3:1-Auswärtssieg bei Mitaufsteiger TTC Langweid hat der Neuling aus der Landeshauptstadt das Tor zum angestrebten Klassenerhalt ganz weit aufgestoßen. Da schmerzt es auch weniger, dass die Mannschaft beim ambitionierten TV Busenbach bei der 0:3-Niederlage chancenlos blieb. Vier Begegnungen in der Frauen-Eliteliga bescheren den „Roten“ 4:4 Punkte.

Und es sind vor allem äußerst wichtige Pluspunkte, die die 96-Damen erkämpft haben. Beim näheren Hinschauen wurden jene zwei Vereine besiegt, die vor Saisonbeginn am meisten von der Ligakonkurrenz als Absteiger gehandelt wurden: Aufsteiger TTC Langweid und Dauerbrenner TuS Bad Driburg im elften Bundesligajahr. Beide Konkurrenten zieren nicht unerwartet punktlos das Tabellenende nach vier beziehungsweise drei Begegnungen.

Mit vollen Händen kehrte die Mannschaft vom Gastspiel bei Mitaufsteiger TTC Langweid nach Niedersachsen zurück. Nach einhalb Stunden Spieldauer war der 3:1-Erfolg perfekt, und die Mannschaft sowie der Betreuerstab konnten sich mit großer Zufriedenheit auf die Rückfahrt machen.

An der ehemaligen Wirkungsstätte von Ding Yaping zeigte sich das Team auf die Minute topfit. Das betraf in ganz besonderer Weise die neue Nummer eins bei Hannover 96: Ding Yaping. Laborierte sie beim Gastspiel in Busenbach noch an ihrer Verletzung im Rückenbereich, konnte sie jetzt nach intensiver Behandlung schmerzfrei aufspielen. Und das war auch ganz besonders wichtig, denn insge-

heim hatten die Verantwortlichen im Vorfeld dieser Begegnung mit zwei Einzelsiegen ihrer „Trumpfkarte“ gerechnet.

Ding Yaping, die vor zwei Jahren mit der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft ihren größten nationalen Erfolg mit dem TTC Langweid erkämpft hatte und zudem im vergangenen Spieljahr mit der Mannschaft den Wiederaufstieg in die 1. Liga geschafft hatte, ließ sich von dieser emotionalen Vergangenheit nicht einholen. „Ding ist Profi genug, um während der Begegnung nostalgische Gedanken beiseite zu lassen“, äußerte 96-Manager Uwe Rehbein nach dem Spiel.

Die einstige chinesische Nationalspielerin spielte äußerst konzentriert und überließ nichts dem Zufall. Sowohl gegen Simone Haan (4, 4, 7) als auch gegen Liu Yuan (5, 5, 9) siegte sie jeweils in drei Sätzen und war auch in den einzelnen Durchgängen äußerst dominant. Das war dann die erwartete erfolgreiche zweidrittel Ernte für den Gesamterfolg. „Ding hat sehr souverän gespielt, ich bin sehr zufrieden“, lobte 96-Trainer Tobias Kirch.

Zuvor hatte der Chefcoach einen guten Aufstellungspoker gewählt, dass er Nanthana Komwong an die Position zwei gesetzt hatte. Sie traf so im Eröffnungseinzel auf Liu Yuan und löste diese Aufgabe mit einem in den drei ersten Sätzen (9, -7, 9) hart umklämpften Vier-Satz-Erfolg (3). „Diese wichtige 1:0-Führung gab der Mannschaft die nötige Sicherheit für die nachfolgenden Begegnungen“, bilanzierte Rehbein den erfolgreichen Auftritt der Thailänderin.

Einen unglücklichen Auftritt hatte Monika Pietkiewicz an Position drei. Die polnische Auswahlspielerin läuft noch immer ihrer Form aus der vergangenen Saison hinterher. Gegen Katharina Schneider blieb sie bei ihrer Drei-Satz-Niederlage (-3, -7, -6) weit unter ihren Möglichkeiten.

„Es war der erwartete und erhoffte Sieg, den ich mir so vorgestellt hatte“, sagte 96-Coach Tobias Kirch. Er sei sehr zufrieden mit seinem Team. Während Hannover 96 den möglicherweise schon vorentscheidenden Schritt in Richtung Klassenerhalt machte, hat Langweid die rote Laterne fest im Griff. „Wir sind voll

im Soll. Wir haben 4:4 Punkte und können jetzt beruhigt auf die kommenden Spiele schauen“, erklärte Kirch.

Das Gastspiel beim TV Busenbach beschiede dem Team aus der Landeshauptstadt eine deutliche 0:3-Niederlage. In dieser Begegnung war Ding Yaping verletzt in die Box gegangen und erfüllte im Spiel gegen Elke Schall lediglich ihre Pflicht. Ohne großen Widerstand ging die Partie in drei Sätzen (-6, -7, -2) verloren. Monika Pietkiewicz, diesmal wieder an Position zwei aufgestellt, scheiterte in drei Sätzen (-4, -9, -4) gegen Busenbachs Nummer eins Shan Xia Na. Nanthana Komwong blieb es vorbehalten, gegen die für die Europameisterschaften in St. Petersburg nominierte Kristin Silbereisen bei ihrer knappen Vier-Satz-Niederlage (4, -5, -12, -10) in den Bereich eines Einzelsieges zu kommen.

Chefcoach Tobias Kirch zeigte sich ob der deutlichen Niederlage leicht enttäuscht. „Ein wenig mehr Gegenwehr hatte ich mir schon erhofft. Das Spiel ist an uns so verbeigeplätschert, das hat mir nicht so gut gefallen.“

Dieter Gömann



► Nach dem knappen 3:2-Erfolg beim TuS Bad Driburg strahlt das 96-Quartett um die Wette: Ding Yaping, Yang Ting, Monika Pietkiewicz und Nanthana Komwong (v. l.).

Foto: Dieter Gömann

Odyssee durch Europa endet mit Sieg in Bad Driburg

3:2-Erfolg für MTV Tostedt in der Badestadt / Chancenlos beim 1:3 in Kroppach

Mit dem schwer erkämpften 3:2-Auswärtssieg beim TuS Bad Driburg und der insgesamt zu erwartenden 1:3-Niederlage beim amtierenden Deutschen Meister FSV Kroppach hat der MTV Tostedt in den beiden Begegnungen des vergangenen Monats die insgeheim erhoffte Bilanz von 2:2 Punkten erkämpft. Was sich allerdings vor dem ersten Aufschlag in der ostwestfälischen Badestadt ereignete, „möchte ich so schnell nicht noch einmal erleben“, äußerte am Ende ein letztlich glücklicher Manager Friedel Laudon.

Das Drumherum um den Auftritt in Bad Driburg hatte es in sich. Zunächst sagte Nadine Bollmeier wegen einer Hüftverletzung einen Tag vor der Begegnung ihre Teilnahme ab. Gut zu wissen, dass sich Natalia Cigankova, Stammspielerin der Zweitliga-Reserve, zu einem privaten Besuch in Deutschland aufhielt. Sie sagte spontan zu, der Ersten zu helfen, wenngleich sie nahezu drei Monate nur sporadisch trainiert hatte.

Damit aber nicht genug: Tatsiana Kostromina sollte am Spieltag (26. September) um 9 Uhr im Hamburg-Fuhlsbüttel aus Minsk kommend landen. Doch am frühen Morgen teilte sie mit, dass ihr Flug gestrichen sei. Daraufhin erfolgte unter großen Schwierigkeiten die Umbuchung nach Frankfurt, wo die Maschine um 15.40 Uhr auf Rhein-Main landete. Mit der Bahn ging es für sie hurtig weiter bis nach Kassel, wo sie um 18.30 Uhr angekommen war. Zwischenzeitlich hatte sich Nadine Bollmeier mit dem Pkw in die nordhessische Metropole auf den Weg gemacht, um Kostromina in Empfang zu nehmen. Um 19.45 Uhr kamen beide in der Sporthalle auf dem Krähenhügel in Bad Driburg an. Rechtzeitig genug, dass die Weißrussin für einen bis dato noch möglichen Einsatz im Doppel hätte eingesetzt werden können. Und dazu war es dann letztlich auch gekommen.

Doch zunächst der Reihe im Spielverlauf, der für die das Tostedter Trio um Han Ying, Irene Ivancan und Natalia Cigankova

sowie Trainer Yang Lei und Manager Friedel Laudon einer Achterbahnfahrt gleich. Im Auftaktspiel vor der mäßigen Kulisse von gerade einmal 63 Zuschauern – Oberschiedsrichter Klaus Heitmann hatte, warum auch immer, 105 Zuschauer auf dem Spielberichtsbogen eingetragen – hatte Natalia Cigankova bei ihrer Dreisatzniederlage (-4, -7, -5) gegen die Nummer eins der Gastgeber, die für Ungarn auch bei der EM in St. Petersburg spielende eingebürgerte Chinesin Li Bin, erwartungsgemäß keinerlei Chancen. Obendrein hatte Cigankova nicht einmal einen Schläger mit den seit dem 1. September vorgeschriebenen Belägen im Gepäck. Sie musste sich das Spielgerät von Nadine Bollmeier ausleihen.

Defensiv-Ass Han Ying zeigte dann der ehemaligen deutschen Jugendnationalspielerin Ying Ni Zhan, EM-Dritte im Mädchen-Einzel 2007 und aktuelle Nummer 88 der U21-Weltrangliste, die momentanen Grenzen auf. Beim glatten Dreisatzerfolg (3,1, 6) ging die Driburgerin sang- und klanglos unter. Geschäftsführer Herbert Waggener, der obendrein den mit einem Bandscheibenvorfall im Krankenhaus befindlichen Manager Franz-Josef Lingens ersetzen musste und somit als „Mädchen für alles“ fungierte, sparte nicht mit Kritik an der Leistung der jüngsten TuS-Akteurin. „Ich bin mit ihr nicht zufrieden. Es mangelt ihr an der richtigen Einstellung, an Kampfgeist und Emotionen. Sie ist in der Bundesliga noch nicht angekommen.“

Nach dem erhofften und auch eingetretenen Spielausgleich ging nach Natalia Cigankova nunmehr mit Irene Ivancan eine



► Mit kritischen Blicken betrachten Heinz Strohecker, Nadine Bollmeier, Nathalia Cigankova und Manager Friedel Laudon den Verlauf des entscheidenden Schlussdoppels von Tatsiana Kostromina und Irene Ivancan.

Foto: Dieter Gömann

weitere Spielerin in die Box, die vor Jahren gleichfalls für den TuS Bad Driburg spielte. Der Tostedter Neuzugang konnte gegen Shi Qi den ersten Satz mit 11:5 für sich entscheiden und schien sich bei einer 5:0-Führung im zweiten Durchgang auf der Siegerstraße zu befinden. Weit gefehlt, ihre Gegnerin hatte sich auf das Defensivspiel bestens eingestellt und drehte die gesamte Partie zum Vier-Satzerfolg, weil Ivancan ihre spielerische Linie verlor und zudem mehr und mehr verkrampte.

Die 2:1-Führung der Gastgeber macht Han Ying mit ihrem zweiten Einzelsieg gegen Li Bin nach verlorenen ersten Satz (-6) in drei weiteren Durchgängen (5, 6, 3) wett. So musste das Schlussdoppel die Entscheidung bringen. Hier zeigten Ivancan/Kostromina eine tadellose Leistung und ließen ihren Gegnerinnen Shi Qi und Ying Ni Zhan in drei Sätzen (6,9, 6) nicht den Hauch einer Chance. Nach 19 Stunden Anreise, die einer wahren Odyssee durch halb Europa gleich, holte Kostromina an der Seite von Ivancan den entscheidenden Siegpunkt für den MTV Tostedt. „Ihr müsstet eigentlich die Augen zufallen. Hut ab vor dieser Leistung“, jubelte MTV-Manager Friedel Laudon.

Zuvor kassierte der MTV Tostedt beim amtierenden deut-

schen Meister FSV Kroppach eine 1:3-Niederlage. Den Ehrenpunkt markierte Han Ying mit einem Vier-Satz-Erfolg gegen Nicole Struse. Sie hatte gegenüber Krisztina Toth den Vorzug erhalten, weil sie schon länger als die Ungarin mit den neuen Belägen trainiert hatte. Herausragende Akteurin bei den Gastgebern war die Silbermedaillengewinnerin von Peking, Wang Yue Gu aus Singapur. Sie feierte mit zwei Siegen einen Super-Einstand. Trotz einer Vier-Satz-Niederlage (9, -10, -7, -5) hatte sich Irene Ivancan gegen die Singalesin achtbar aus der Affäre gezogen. Auch Nadine Bollmeier hatte ein Ein-Satz-Erfolgsereignis (8) gegen Wu Jiaduo, musste dann aber in den drei folgenden Durchgängen ihrer Gegnerin gratulieren (-6, -1, -6).

Mit derzeit 4:2 Punkten liegt der MTV Tostedt im Soll der noch jungen Saison und belegt den vierten Tabellenplatz. Durch die Pause aufgrund der Europameisterschaften in St. Petersburg geht es für das Quartett nach einer dreiwöchigen Spielpause erst am 18. Oktober (14.10 Uhr) weiter. Dann wird an eigenen Tippschen der Überraschungs-Spitzenreiter TTSV Saarlouis-Fraulautern mit den überragenden Solja-Sisters erwartet.

Dieter Gömann

TuS Glane auf der Suche nach der Vorjahrsform

1:6-Niederlage bei der Kaltenkirchener TS / MTV Tostedt II mit 6:3-Sieg

Jeweils eine Begegnung stand für die beiden Damen-Zweitligisten des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen auf dem Spielplan im September. Dabei knüpften der TuS Glane und die Reserve des MTV Tostedt nahtlos an den Saisonauftakt an: Die Osnabrücker Vorstädterinnen kassierten eine klare 1:6-Niederlage bei der Kaltenkirchener TS, und das Tostedter Quartett kam gegen denselben Gegner zu einem 6:3-Heimsieg.

Das Tostedter „Chaos-Wochenende“ (26./27. September) nahm für beide MTV-Mannschaften ein glückliches und zugleich erfolgreiches Ende. Nachdem Husarenritt von Tatsiana Kostromina nahezu quer durch Europa – siehe Beitrag der 1. Damen zum Auswärtsspiel beim TuS Bad Driburg, Seite 6 – hatte die Cheftrainerin der 1. Damen nicht einmal 15 Stunden später zu Hause ihren Auftritt mit dem Zweitliga-Team an eigenen Tischen.

Gegen die Kaltenkirchener Turnerschaft (TS) standen die Vorzeichen für die Gastgeberinnen gleichfalls sehr schlecht. Meike Gattermeier laborierte seit zwei Wochen an einer Viruskrankung und stand nicht zur Verfügung, und Svenja Obst war bis zum Vortag wegen Grippe krankgeschrieben. Und dann noch 24 Stunden zuvor die Odyssee um Tatsiana Kostromina. Doch pünktlich zum Spielbeginn verschwanden bei der Mannschaft und Trainer Michael Bannehr die Sorgenfalten, und die Gesichter erhellten sich ein wenig.

Mit Tatsiana Kostromina, Svenja Obst sowie Tatjana Grosser und Yvonne Kaiser konnten die Gastgeberinnen ein spielstarkes Quartett ins Rennen schicken. Auf Seiten der Gegnerinnen fehlte Bianca Dahlke, die mit einer Lungenentzündung passen musste. Dafür kam Stefanie Meyer-Goer zum Einsatz.

Der Auftakt mit den beiden Doppeln bescherte dem MTV-Quartett gleich eine 2:0-Führung. Tatjana Grosser und Yvonne Kaiser behaupteten sich in vier Sätzen (5, -4, 7, 8) gegen Jedtke/Meyer-Goer. Auch Tatsiana Kostromina und Svenja Obst fanden gegen Jin-Sook Cords und



► Verzichten muss der TuS Glane für die restlichen Spiele der Vorrunde auf Jessica Wirdemann. Die Studentin weilt zu einem Auslandssemester in England.

Foto: Dieter Gömann

Aida Astani gut ins Spiel (8, 14), doch mussten beide danach gegen das nahezu fehlerfrei aufspielende Gästeduo den Satz ausgleich hinnehmen. Mit einer wahren Energieleistung im Entscheidungssatz brachte die MTV-Paarung diesen in der Verlängerung (13:11) nach Hause.

In den ersten Einzeln bot Kostromina zum Auftakt eine tolle Partie gegen Jin-Sook Cords, an der die Geisterkulisse von gerade einmal 25 Zuschauern ihre wahre Freude hatten. Nach verlorenem ersten Satz (-9) schaffte die Weißrussin den Satzausgleich (8). Doch Cords stellte sich immer besser auf die Abwehr der Tostedter Spitzenspielerinnen ein und gewann dann äußerst knapp die beiden folgenden Sätze (9, 10) zum Kaltenkirchener Anschlusszähler. Gleichzeitig aber machte Svenja Obst am Nebentisch kurzen Prozess mit Katalin Jedtke und feierte einen glatten Drei-Satz-Erfolg (7, 6, 3).

Auch der zweite Einzeldurchgang endete unentschieden. Zunächst hatte Tatjana Grosser kei-

nerlei Probleme, um gegen Stefanie Meyer-Goer zu einem glatten Dreisatzerfolg zu kommen (8, 7, 4). Am Nebentisch verlief die Partie von Yvonne Kaiser gegen Aida Astani genau umgekehrt. Nach drei Sätzen (-5, -6, -10) musste die MTV-Spielerin ihrer Gegnerin gratulieren.. Damit lautete der Zwischenstand nach dem ersten kompletten Einzeldurchgang 4:2 für die Gastgeberinnen.

Ausgeglichen setzte sich die Begegnung fort. Kostromina behielt im Abwehrduell mit Katalin Jedtke in vier Sätzen die Oberhand. Nach gewonnenem ersten Durchgang (8) musste sie den Satzausgleich (-10) hinnehmen, doch dann drehte sie in den beiden folgenden Sätzen noch einmal auf, und das trotz merklich aufkommender Müdigkeit nach dem vorangegangenen Stress, und siegte mit 11:3 und 11:6 zum Einzelerfolg. Höhen und Tiefen durchlief gleichzeitig Obst in der Begegnung mit Cords. Nach gewonnenem ersten Satz (3), folgte postwendung mit dem gleichen Ergebnis für Cords der Ausgleich,

ehe es im dritten Durchgang in die Verlängerung gegen Obst ging (-11) und danach die Kaltenkirchenerin im vierten Satz (3) das bessere Ende für sich hatte: Zwischenstand: 5:3 für den MTV Tostedt II.

Danach machte Grosser mit ihrem Viersatzerfolg gegen Astani den 6:3-Gesamterfolg perfekt. Zuvor hatte Yvonne Kaiser bereits gegen Meyer-Goer gewonnen gehabt, doch kam dieses Spiel nicht mehr in die Wertung.

Aufgrund der EM-Pause geht es für die Tostedter Reserve erst am 25. Oktober weiter. Dann trifft die Mannschaft im Heimspiel (15.10 Uhr) auf den TTC Troisdorf.

Der TuS Glane trat ohne Jessica Wirdemann (warum???) die Reise nach Schleswig-Holstein an und kassierte bei der Kaltenkirchener TS eine überraschend deutliche 1:6-Niederlage. Schon in den Eingangsdoppeln lief es gegen die Gäste. Vielleicht wäre die Begegnung insgesamt etwas anders verlaufen, hätten Aneta Martinkova und Nina Tschimpke ihre Zweisatzführung (7, 8) gegen Katalin Jedtke und Anja Dallmeier-Tießen zum Erfolg durchgebracht. So egalisierten die Gegnerinnen nicht nur den Satzrückstand, sondern hatten oben drein in der Verlängerung des Entscheidungssatzes mit 12:10 das bessere Ende für sich. Am Nebentisch waren zur selben Zeit Rosalia Stähr und Katja Hüper in drei Sätzen (-5, -8, -1) chancenlos gegen Cords/Astani.

Im ersten Einzeldurchgang folgten zwei Dreisatzniederlagen von Stähr gegen Cords und Martinkova gegen Jedtke. Das 0:4 war praktisch die Vorentscheidung in dieser Begegnung. Katja Hüper hatte eine gute Partie gegen Astani gespielt, führt mit 2:1 nach Sätzen (-3, 5, 6), doch drehte ihre Gegnerin noch das Spiel, als sie die Sätze vier und fünf mit 11:6 für sich entscheiden konnte. Nina Tschimpke behauptete sich danach in vier Sätzen gegen Dallmeier-Tießen. Doch sollte dies der Ehrenpunkt für das Glaner Quartett bleiben, denn gleichzeitig musste sich am Nebentisch Stähr im Duell zweier Abwehrspielerinnen gegen Jedtke in vier Sätzen (-3, -3, 11, -9) geschlagen bekennen.

Dieter Gömann

TSV Schwalbe Tündern kämpft gegen Windmühlen an

Erneut zwei deutliche Niederlagen / Fehlstart für Neuling TTS Borsum

Was sich vor Saisonbeginn bei den Staffelkonkurrenten abzuzeichnen drohte, scheint bei Halbzeit der Vorrunde bittere Realität zu werden: Der TSV Schwalbe Tündern ist mit seiner völlig neu formierten Mannschaft in der zweiten Bundesliga Nord überfordert. Nach zwei weiteren 1:9-Niederlagen hat die Mannschaft die rote Laterne fest im Griff. Neuling TTS Borsum setzte den Saisonauftakt mit einer 4:9-Niederlage beim TTC Ruhrstadt Herne in den Sand.

Der TSV Schwalbe Tündern traf im Heimspiel auf den Aufsteiger TTC Altena. 55 Zuschauer waren gekommen und wollten die Schwalben gegen den Neuling siegen sehen. Doch weit gefehlt: In weniger als zwei Stunden stand das erneute 1:9-Debakel fest, und große Ernüchterung machte sich breit. Wenn schon nicht gegen den Aufsteiger, gegen welches Team sollen die Gastgeber eigentlich noch gewinnen, machte sich die Frage breit.

Ein Wiedersehen gab es für die Tünderaner mit Ara Kalakulak, der in der vergangenen Saison noch auf Seiten der Gastgeber aufgeschlagen hatte. Er ließ gegen Karolis Kasparaitis (3:0) und Tamas Varbeli (3:0) keinerlei Zweifel an seinen Siegen aufkommen. Das einzige Erfolgserlebnis der gesamten Begegnung hatte Varbeli im Doppel an der Seite von Martin Gluza beim Viersatzerfolg (-7, 5, 7, 8) gegen Andreas Fejer-Konnert und Wilfried Lieck.

Ja, der ehemalige Nationalspieler aus den 70er Jahren, heute inzwischen 62 Jahre alt, zeigte, dass er von seinem einstigen Können kaum etwas verlernt hatte. Im Einzel landete er einen glatten Dreisatzerfolg (6, 8, 8) über Justinas Gavenus, der gut und gerne sein Sohn sein könnte.

Die Doppelschwäche, schon in der vergangenen Saison die Achillesferse der Schwalben, setzt sich auch in dieser Saison fort, wenngleich Vladas Martinkus und Justinas Gavenus bei ihrer knappen Dreisatzniederlage (-14, -12, -3) in den beiden ersten Durchgängen gegen Palkovs-



Im „Multi-Kulti-Team“ des TSV Schwalbe Tündern erweist sich die Nummer 6, Martin Gluza, als derzeit erfolgreichster Spieler. Der einzige Deutsche im Team hat die gehegten Hoffnungen der TSV-Verantwortlichen weit übertraffen.

Foto: nls

ky/Groda das Glück nicht auf ihrer Seite hatten. Für Karolis Kasparaitis und Peter Vaverka gab es gegen Karakulak/Makowski (-3, -3, -10) nichts zu bestellen. Das 1:9 nach 113 Minuten sorgte bei den Zuschauern und der Mannschaft für lange Gesichter.

Die Reise nach Westdeutschland bescherte dem TSV Schwalbe Tündern in der vierten Saisonbegegnung auch kein Erfolgserlebnis. Beim gleichfalls noch sieglosen TTC Schwalbe Bergneustadt kassierten die Gäste ihre vierte Niederlage, die mit 1:9 erneut deutlich ausgefallen war. Schon der 0:3-Fehlstart nach den Eingangsdoppeln in jeweils drei Sätzen ließ nichts Gutes ahnen.

Obendrein mussten die Schwalben auf den Einsatz von Valdas Martinkus verzichten. Der Litauer musste aus familiären Gründen passen, für den TSV-Pressesprecher Andreas Rose einspringen musste. Lediglich Tamas Varbeli hatte bei seiner Fünfsatzniederlage (-9, 7, -8, 8, -7) gegen den einstigen Nationalspieler der damaligen Tschechoslowakei, Vladislav Broda, die Chance auf einen Sieg. Den

schaffte schließlich Martin Gluza in vier Sätzen (4, 7, -10, 8) gegen Sandor Jankovic.

TTC-Manager Andreas Grothe stellte nach der Begegnung fest: „Ich bin davon überzeugt, dass der TSV Schwalbe Tündern keine Chance hat, ein Spiel in dieser Klasse zu gewinnen.“

Erst am vierten Spieltag startete der zweite Vertreter des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen, die Tisch-Tennis Sportgemeinschaft (TTS) Borsum, in die neue Saison. Die Mannschaft von Trainer Fred Schwenke, der vom neuen Frauen-Bundesligisten Hannover 96 zu den Kaspelstädtern zurückgekehrt ist, mit der Auswärtsbegegnung beim TTC Ruhrstadt Herne.

Der Neuling verkaufte sich bei den gleichfalls noch sieglosen Westdeutschen ganz beachtlich, stand aber nach einer starken Leistung am Ende mit leeren Händen da. Da war es denn auch nur ein schwacher Trost, dass das Borsumer Sextett nach Bällen mit 475:466 knapp die Nase vorne hatte. Dazu kam es, dass die Gäste bei ihren vier Gegenzählern mit Ausnahme des in vier

Sätzen gewonnenen dritten Eröffnungsdoppels alle drei weiteren Punkte in den Einzeln in drei Sätzen gewonnen hatten. Dreimal scheiterte der Neuling in vier Sätzen und dreimal im Entscheidungssatz.

Cheftrainer Schwenke konnte nur mit der kämpferischen Einstellung zufrieden sein. Vom Ergebnis her war es aber zu wenig. Vor allem mit der Leistung von Kai-Olaf Matz und Marius Hagemann war Schwenke überhaupt nicht zufrieden. „Unser unteres Paarkreuz ist viel zu schwach. Da muss mehr passieren.“

Großes Lob verteilte Schwenke an seine neue Nummer eins, Maciej Pietkiewicz. Der Pole glänzte mit zwei Einzelsiegen. Auch der junge Vater Frank Sternal verdiente sich eine gute Note. Er zählte in Herne mit einem Einzelsieg zu den stärksten TTS-Akteuren. Den vierten Punkt gewann das Doppel Hartmut Lohse und Kai-Olaf Matz.

Auf den TTS Borsum wartet am 19. Oktober im Heimspiel (14 Uhr) der TTC Schwalbe Bergneustadt.

Dieter Gömann

Vom Aktionszelt des TTVN zum Mini-Landesentscheid

Damit hatte wohl keiner gerechnet, vor allem nicht Fritz Prestrop, den man sozusagen als Geburtshelfer sehen kann, Geburtshelfer für die Tischtenniskarriere der kleinen Viktoria aus Hannoversch-Münden.

Aber nun mal geordnet der Reihe nach: Am 6.7.2007 besuchte die Familie

Kuke das Aktionszelt des TTVN beim Tag der Niedersachsen in Cuxhaven. Den Kindern, insbesondere Viktoria sagte das Gewinnspiel „Schlag den Roboter“ zu. Da sie jedoch vorher mit dem Tischtennis kaum in Berührung gekommen war, gab ihr Fritz Prestrop, Betreuer der Station, einige Tipps und nahm sie an die Hand. Vom Roboter ging es dann an einen anderen Tisch und Viktoria spielte ihre ersten Ballwechsel. Sie war so fasziniert vom Sport, dass sie versprach am nächsten Tag noch einmal wieder zu kommen. Die Faszination, gekoppelt an ein Versprechen von Fritz, dass sie dann ein Geschenk aus Australien bekomme, ließ sie natürlich nicht kalt und am nächsten Tag ging es sofort wieder an den Tisch. Was war nun aber dieses geheimnisvolle Geschenk? Dieses Geheimnis löfete Fritz, als Viktoria das Zelt verlassen musste. Es war ein kleiner Koalabar und ein Tischtennisball mit persönlicher Widmung. Dies war der Startschuss für eine klei-



► Die Geburtsstätte einer jungen Tischtenniskarriere - das Aktionszelt des TTVN.

Foto: Steffen Sohns

ne Tischtenniskarriere. Infiziert vom Tischtennisfieber spielte Viktoria bei den Minimeisterschaften beim TSV Werra Laubach mit und qualifizierte sich für den Kreisentscheid. Hier konnte ihr keiner den ersten Platz nehmen und Viktoria nahm am Bezirksentscheid teil. Auch hier überzeugte sie und qualifizierte sich für den Verbandsentscheid. Erst dort war Schluss mit der Minikarriere. Doch das Tischtennisleben geht natürlich weiter. Und das im Eiltempo. Schon in dieser Saison ist Viktoria für den Kreiskader gemeldet und mischt in der Kreisklasse Jungen West Göttingen die Kerle auf. Akribisch trainiert sie, am Liebsten mit Erwachsenen, um ihre Fähigkeiten zu perfektionieren. Auch einen neuen Schläger hat sie sich zugelegt. Sie sagt, der alte ziehe nicht mehr so richtig. Wir dürfen uns also auf ein aufstrebendes Nachwuchstalant aus Niedersachsen freuen, wo die Karrierekurve steil nach oben zeigt. **Steffen Sohns**

Beiratsbeschlüsse

Wettspielordnung (WO) des Deutschen Tischtennis-Bundes mit Ausführungsbestimmungen (AB) des TTVN

I Bestimmungen für die Mannschaftsmeldung im Punktspielbetrieb

4 Ermittlung der Spielstärke-Reihenfolge mittels Bilanzwerten und Bilanzwertdifferenzen

f Bei einer Bilanzwertdifferenz kleiner als ~~0,000~~ 0,500 darf nicht umgemeldet werden.

Bei einer Bilanzwertdifferenz von ~~0,000~~ 0,500 bis ~~2,000~~ 2,500 kann der Verein ummelden.

Bei einer Bilanzwertdifferenz größer als ~~2,000~~ 2,500 muss umgemeldet werden.

Diese Änderungen treten am 01.11.2008 in Kraft und wirken sich erstmals für die Aufstellung zur Rückrunde 2008/09 aus.

Freizeit-Team-Cup

Das neue Wettkampfformat für alle Freizeit- und Hobbyspieler

Der Freizeit-Team-Cup ist ein völlig neues Wettkampfformat für alle Spielerinnen und Spieler, die nicht am traditionellen Wettkampfspielbetrieb teilnehmen, sich aber trotzdem in einem Mannschaftswettkampf vergleichen wollen. Ebenfalls teilnehmen dürfen Akteure, die in den untersten Kreisklassen als Reservespieler/in gemeldet sind.

Zwar geht es auch beim Freizeit-Team-Cup um Punkte und es gibt auch einen Gewinner und Verlierer, aber der Charakter dieses Vergleichswettkampf ist deutlich spaßorientierter und stellt das gemeinsame Erlebnis mehr in den Mittelpunkt, als dies beim traditionellen Mannschaftswettkampf der Fall ist. Der gesellschaftliche Teil mit einem organisierten Frühstück/Imbissangebot oder Grillabend für die Teilnehmer bis hin zum Showkampf und Preisverteilungen runden einen solchen „Tag der Hobbyspieler“ ab.

Gespielt wird nach dem vom TTVN speziell für den Hobbybereich entwickelten DMS-System (Dreier-Mannschafts-Summen-System). Pro Team (auch gemischte Mannschaften sind möglich), spielt jeder mit jedem aus der eigenen Mannschaft 2 Doppel. Dazu kommen noch 3 Einzel (jeder gegen jeden), sodass jeder Spieler 5 Spiele pro Mannschaftskampf spielt. Je nach Teilnehmerzahl bzw. Hallenkapazität kann der Veranstalter die auszuspielenden Punkte (z. B. 20 - 40) und Anzahl der Mannschaftsspiele festlegen. Beispiel für das Punktesystem:

Spieler 1 aus Mannschaft A gewinnt gegen Spieler 2 aus Mannschaft B mit 22:18 = Mannschaft A bekommt 4 Punkte gutgeschrieben.

Vorteile des Spielsystems:

- Durch mehrere Doppelkombinationen erhöht sich der Spaßfaktor, eine Aufstellung nach Stärke ist nicht erforderlich.

- Die unterschiedlichen Spielstärken werden durch das Dreier-Mannschafts-Summen-System gut kompensiert; nicht das individuelle Spielergebnis, sondern die gemeinschaftlich erzielte Punktzahl steht im Vordergrund.

- Der Zeitrahmen der Veranstaltung ist durch feste Punkt-

zahlen gut kalkulierbar.

- Einfaches Regelwerk, es gibt z.B. keine „falschen Aufschläge“.

Gerne würden wir auch Euren „Tag der Hobbyspieler“ unterstützen!

Weitere Informationen erteilen Sandra Böttcher (Ressortleiterin Breitensport im TTVN, boettcher@ttvn.de und Udo Sialino, Referent für Vereinservice im TTVN, sialino@ttvn.de. Auf der Homepage des TTVN kann das Konzept, Spielformular sowie eine Fotogalerie vom Freizeit-Team-Cup in Jaderberg und Sarstedt eingesehen werden (www.ttvn.de, Ressort Breitensport).

Wichtige Termine für alle Hobbygruppen, Freizeit-Tischtennis-Spieler oder Tischtennis-Neulinge:

1. Freizeit-Team-Cup in Fleestedt (Kreis Harburg-Land):

Samstag, 8. 11. 2008, 13.00 Uhr. Anmeldungen bis zum 2. 11. 2008 an: Sandra Böttcher, Willi-Matthies-Str. 1 B, 21224 Rosengarten, Tel.: 04105-640044 oder 0175-5641688; sandra.boettcher@web.de

2. Freizeit-Team-Cup in Sarstedt (Kreis Hildesheim):

Sonntag, den 9. 11. 2008, 10.00 Uhr (vorher Showkampf!). Anmeldungen an: Torsten Altmann, Tel. 05066-63056 (torsten.altmann@alice-dsl.net) und Rainer Wolf, Tel. 05066-3638 (Rainerwolf96@aol.com).

3. Freizeit-Team-Cup in Jaderberg (Kreis Wesermarsch):

Samstag, den 15. 11. 2008, 10.00 Uhr. Anmeldungen bis zum 12.11.2008 an: Udo Lienemann, Jahnstrasse 3, 26935 Rodenkirchen, Tel.: 04732-1217 oder ttkvw@ewetel.net

Sandra Böttcher

Trauer um Helmut Haubenreißer

Wie TTVN-Geschäftsführer Heinz Löwer mitteilte, ist Mitte September der langjährige Kassenprüfer des TTVN, Helmut Haubenreißer, in Hannover verstorben.

Uwe Serreck

Nachruf Harald Ilse

Am 4. August 2008 ist für viele doch überraschend unser Sportkamerad Harald Ilse aus Fuldatal gestorben. Wenn er auch schon eine längere Zeit erkrankt war und gleich von mehreren Leiden heimgesucht wurde, kam sein Tod doch etwas plötzlich. Die Nachricht von seinem Ableben hat uns tief bestürzt.

Harald Ilse hatte sich voll und ganz in den Tischtennisport eingebracht. Er war anfangs auf Vereinsebene, danach im Kreisverband Northeim/Einbeck und im Tischtennisbezirksverband Braunschweig tätig. Bis zu seinem Tod war er stellvertretender Vorsitzender im Kreisverband und im Bezirk fast 15 Jahre lang für den Breitensport verantwortlich. Der sogenannte Minisport hatte ihn früh fasziniert, für die Kinder hat er sich immer mit seiner ganzen Kraft eingesetzt. Auch wenn er oft leider ein Einzelkämpfer war, konnte er doch im Laufe der Jahre einerseits durch seine vielfältigen Kontakte und andererseits durch seine große Beharrlichkeit fast alles so gestalten, wie er es sich vorgestellt hatte.

Der Sport hat ihm sehr viel zu verdanken, auch wenn dies nach außen hin oft nicht gebührend



► Harald Ilse †

gewürdigt wurde. Man merkt ab und zu erst zu spät, was man versäumt hat. Mit seinen knapp 47 Jahren hat er die Welt viel zu früh verlassen müssen.

Alle, die an seiner Trauerfeier teilgenommen haben, werden diese emotional bewegende Stunde so schnell nicht vergessen. Wir werden Harald Ilse in ehrender Erinnerung behalten.

Horst Wallmoden

Nachruf Ilse Prochnow

Ilse Prochnow ist am 24. 9. 2008 im Alter von 82 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit verstorben. Ilse war der TT-Abteilung des TSV Salzgitter seit Gründung im Jahre 1951 aufs engste verbunden. Sie spielte jahrzehntelang in der Damen des TSV Salzgitter auf Verbands-, Bezirks- und Kreisebene. Ilse Prochnow nahm an vielen Meisterschaften teil und gewann insbesondere in der Altersklasse diverse Titel auf Bezirks- und Niedersachsebene.

Ilse Prochnow war seit 1951 aktiv in das vielfältige Vereinsleben der TT-Abteilung des TSV Salzgitter mit allen positiven Erlebnissen und Problemen, den sportlichen Erfolgen, aber auch mit den im Sport unvermeidbaren Niederlagen und Rückschlägen eingebunden. Mit der Verstorbenen ist eine langjährige Sportkameradin und Freundin von uns gegangen, derer wir uns in Dankbarkeit erinnern.

Birgit und Detlef Stiller

JOOLA

Offizieller Ausrüster
des Tischtennis-Verbandes
Niedersachsen e. V.

Stadtverband Braunschweig

Ergebnisse Stadtmeisterschaft

Senioren Ü 40

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------|
| 1. Sonnenberg, Carsten | SV Broitzem |
| 2. Focke, Oliver | RSV Braunschweig |
| 3. Heinze, Torsten
Thies, Volker | VTTC Concordia
TSV Rünigen |

Senioren Ü 50

- | | |
|---------------------------------------|------------------------------|
| 1. Fritsch, Uwe | SV GW Waggum |
| 2. Bergholz, Norbert | SV Stöckheim |
| 3. Rhode, Martin
Gennermann, Bernd | SV Querum
TSV Watenbüttel |

Senioren Ü 60

- | | |
|---------------------------|-------------|
| 1. Brunzel, Karl-Heinz | TSV Rünigen |
| 2. Gröger, Gerhard | BSC Acosta |
| 3. Sonnenberg, Karl-Heinz | TSV Rünigen |

Senioren Ü 65

- | | |
|-------------------|------------------|
| 1. Walter, Helmut | RSV Braunschweig |
|-------------------|------------------|

Senioren Ü 70

- | | |
|---------------------|----------------|
| 1. Telschow, Jürgen | BSC Acosta 06 |
| 2. Rätzel, Guntram | Lehndorfer TSV |
| 3. Braun, Dieter | SV Stöckheim |

Senioren Ü 75

- | | |
|--------------------|-----------------|
| 1. Pfalz, Johannes | SG Blau-Gold BS |
|--------------------|-----------------|

Senioren-Doppel

- | | |
|--|---|
| 1. Telschow, Jürgen/Gröger, Gerhard | BSC Acosta 06 |
| 2. Fritsch, Uwe/Rhode, Martin | SV GW Waggum/SV Querum |
| 3. Thies, Volker/Meinecke, Oliver
Heinze, Torsten/Sonnenberg, Carsten | TSV Rünigen/TSV Watenbüttel
VTTC Concordia/SV Broitzem |

Mixed

- | | |
|--|-------------------------------|
| 1. Dombrowski, Jacek/Schneider, Carina | SV Broitzem |
| 2. Mehler, Oliver/Hücherig, Jenny | TSV Watenbüttel |
| 3. Preis, Pascal/Schneider, Angelika | SV Schwarzer Berg/SV Broitzem |

Damen A/S

- | | |
|---|----------------------------|
| 1. Hellert, Anke | TSV Watenbüttel |
| 2. Hücherig, Jenny | TSV Watenbüttel |
| 3. Schneider, Carina
Schneider, Angelika | SV Broitzem
SV Broitzem |

Damen A/S-Doppel

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Schneider, Carina/Schneider, Angelika | SV Broitzem |
| 2. Hellert, Anke/Hücherig, Jenny | TSV Watenbüttel |
| 3. Kusmin, Radmilla/Nass, Julia | TTC Magni |

Herren A/S

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Focke, Oliver | RSV Braunschweig |
| 2. Dombrowski, Jacek | SV Broitzem |
| 3. Preis, Pascal
Heinze, Torsten | SV Schwarzer Berg
VTTC Concordia |

Herren A/S-Doppel

- | | |
|------------------------------------|-------------------------------|
| 1. Dombrowski, Jacek/Preis, Pascal | SV Broitzem/SV Schwarzer Berg |
| 2. Focke, Oliver/Clasen, Niels | RSV Braunschweig |
| 3. Heinze, Torsten/Menke, Enno | VTTC Concordia/TSV Rünigen |



Vom Vorstand kommissarisch mit der
Öffentlichkeitsarbeit beauftragt:

Horst Wallmoden,
Schulberg 16, 38384 Gevensleben,
Tel. 05354/718, Fax 05354/1541
E-Mail: wallmoden@ttvn.de

Kreisverband Gifhorn

Kreisindividualmeisterschaften

Ingmar Raulfs düpiert den Favoriten

An drei Tagen richtete der TTC Schwarz-Rot Gifhorn die Kreisindividualmeisterschaften (KIM) aus. Leider fanden nur etwa 160 Teilnehmer (inklusive Doppelstarts) den Weg in die Sporthalle im Lehmweg. So bemängelte auch Turnierleiter Uwe Wassermann (TTC Gifhorn) die schwache Beteiligung: „Etwas mehr hätte es schon sein dürfen!“

Kreismeister bei den Herren wurde überraschend der 19-jährige Ingmar Raulfs vor Dieter Franzus (beide MTV Vollbützel). Im Halbfinale gewann Raulfs überraschend klar mit 3:1-Sätzen gegen den haushohen Favoriten und Titelverteidiger Michael Große vom TTC Wahrenholz. Auch im Doppel hatte er gemeinsam mit seinem Partner Franzus gegen Große und Frank Meißner (TTC Gifhorn) knapp mit 3:2 die Nase vorn.

Die Sieger und Platzierten:
Herren Offen - Einzel: 1. Ingmar Raulfs (MTV Vollbützel), 2. Dieter Franzus (MTV Vollbützel), 3. Mi-

chael Große (TTC Wahrenholz), 3. Mathias Schmidt (SV Triangel); **Doppel:** 1. Ingmar Raulfs/Dieter Franzus (MTV Vollbützel), 2. Frank Meißner/Michael Große (TTC Gifhorn/TTC Wahrenholz).

Senioren Ü 40 - Einzel: 1. Stefan Kloppenburg (TTC Wahrenholz), 2. Jens Wegmeyer (TTC Wahrenholz), 3. Carsten Busse (MTV Wittingen), 3. Ulrich Wiegmann (SV Ribbesbützel).

Senioren Ü 50 - Einzel: 1. Gerhard Henneicke (TTC Gifhorn), 2. Werner Schäfer (TTC Hankensbützel), 3. Andreas Brathuhn (TTC Gifhorn), 3. Werner Doege (SV Abbesbützel).

Senioren Ü 60 - Einzel: 1. Wolfgang Wegner (TTC Gifhorn), 2. Lothar Spohn (SV Dannenbützel), 3. Werner Völtzke (TSV Hillerse).

Senioren Ü 70 - Einzel: 1. Wilhelm Tietje (MTV Wittingen).

Senioren Ü 75: 1. Manfred Rother (MTV Wittingen).

Senioren-Doppel: 1. Jens Weg-

meyer/Stefan Kloppenburg (TTC Wahrenholz), 2. Gerhard Henneicke/Andreas Brathuhn (TTC Gifhorn).

Schülerinnen B - Einzel: 1. Fabienne Bigalke (SV Jembke), 2. Greta Jacob (SV Radenbeck-Zasenbeck), 3. Friederike Zillmann (MTV Adenbützel), 3. Nathalie Teßmann (TTC Grassel); **Doppel:** 1. Greta Jacob/Vanessa Bernau (SV Radenbeck-Zasenbeck), 2. Jana Meyer/Fabienne Bigalke (SV Radenbeck-Zasenbeck/SV Jembke).

Schülerinnen A - Einzel: 1. Anna May (SV Leiferde), 2. Sara Krause (MTV Adenbützel), 3. Sophie Wesemann (SV Radenbeck-Zasenbeck), 3. La Toya Müller (MTV Isenbützel); **Doppel:** 1. Anna May/La Toya Müller (SV Leiferde/MTV Isenbützel), 2. Amelie Dyck/Sophie Wesemann (MTV Adenbützel/SV Radenbeck-Zasenbeck).

Mädchen - Einzel: 1. Anika Krauss (MTV Vollbützel), 2. Fee Maresa Müller (MTV Isenbützel), 3. Jennifer Dietz (TuS Ehra-Lessien), 3. Inga Raulfs (MTV Vollbützel); **Doppel:** 1. Fee Maresa Müller/Sandra Gar-

che (MTV Isenbützel/TSV Grußendorf), 2. Anika Krauss/Inga Raulfs (MTV Vollbützel).

Schüler B - Einzel: 1. Vincent Sherazee (SV Leiferde), 2. Marvin Schulz (TTC Gifhorn), 3. Jonas Brelsche (SV Leiferde), 3. Marvin Seiler (TTC Gifhorn); **Doppel:** 1. Mark Leichert/Tom Leichert (MTV Isenbützel), 2. Marvin Schulz/Marlon Manzei (TTC Gifhorn).

Schüler A - Einzel: 1. Malte Neuwinger (TSV Meine), 2. Jasper Synowski (MTV Wasbützel), 3. Leone Sonhof (MTV Vollbützel), 3. Daniel Cachei (TTC Gifhorn); **Doppel:** 1. Jakob Trägner/Malte Neuwinger (TSV Meine), 2. Patrick Lippe/Alexander Sperrling (MTV Adenbützel).

Jungen - Einzel: 1. Michael Kraft (TTC Gifhorn), 2. Malte Neuwinger (TSV Meine), 3. Jason Wenzel (SV Leiferde), 3. Niklas Otte (SV Radenbeck-Zasenbeck); **Doppel:** 1. Benjamin Flores Tellez/Malte Neuwinger (MTV Adenbützel/TSV Meine), 2. Jason Wenzel/Dennis May (SV Leiferde).

Gerhard Henneicke

Kreisverband Helmstedt

Kurt Voges geehrt

Anlässlich des Vereinsballs zum 40-jährigen Bestehen der Tischtennisabteilung des TVB Schöningen wurde Kurt Voges für seine 25-jährige Tätigkeit als Abteilungsleiter vom TTVN mit Urkunde und Ehrenteller ausgezeichnet. Voges war von 1977 bis 1982 und von 1985 bis 2002 Abteilungsleiter und ist seit letztem Jahr „wieder im

Dienst“. Besonders die Nachwuchsarbeit und die Vereinskameradschaft liegen ihm am Herzen. Augenblicklich spielt Voges in der I. Herren in der 1. Bezirksklasse Helmstedt/Wolfsburg für seinen TVB, der die meisten Mannschaften im Landkreis Helmstedt stellt.

Torsten Scharf



Der Sieger im Herren-Einzel Offen, Ingmar Raulfs. Foto: Gerhard Henneicke



Detlev Voges (Vereinsvorsitzender TVB Schöningen), Anette Welleghausen (geeht für ihren 250-ten Punktspieleinsatz), der ausgezeichnete Kurt Voges und TTVN-Vizepräsident Torsten Scharf.

Foto: Timo Wettin

Jörg Schlappig als Breitensportobmann bestätigt

Ehrungen stehen im Mittelpunkt des Kreistages

Mit einer Gedenkminute für den kürzlich verstorbenen stellvertretenden Vorsitzenden und Breitensportobmann Harald Ilse (Uslar) begann der Kreistag des Fachverbandes Northeim/Einbeck. Bereits vorher war Jörg Schlappig (TSV

Kreisverband Northeim/Einbeck

Hammenstedt) zum kommissarischen Nachfolger Ilses im Amt des Breitensportobmanns eingesetzt worden. Der Posten des stellvertretenden Vorsitzenden konnte vorerst nicht neu besetzt werden.

Thomas Meisel heißt der neue „Kreisadministrator“, der Beauftragte für click-tt. Er hat diese Aufgabe 2007 von Christian Köpss übernommen, dem der Kreisvorsitzende Rudi Oldenburg noch einmal den Dank für die geleistete Arbeit aussprach.

Nach den Grußworten gab Kreissportwart Matthias Knappe bekannt, dass sechs der 85 Vereine keine Delegierten zu der Pflichtversammlung gestellt hatten. Das freute Kassenwart Horst Tersch, denn jeder der säumigen Vereine, SV Allershausen, SV Amelsen, TSV Edemissen, TSV Edesheim, SSV Nörten und TSV Wahmbeck, wird auto-



► Von links: Christina Sander, Thomas Heese, Karl Wilhelm Brand, Heinz Peter Schmidt, Hannelore Schmidt, Jan Rohwer, Hans Wilhelm Flüge, Erika Klein, Volker Thiel, Rainer Schürkötter, Brigitte Werner, Lothar Fanelna und Jens Ropeter. Rechts daneben von vorn: Rudi Oldenburg, der 2. Kreissportbund-Vorsitzende Wolfgang Schulz-Wehner und der 2. Bezirksvorsitzende Torsten Scharf.

Foto: Herbold

matisch mit einer Ordnungsstrafe von 30 Euro belegt.

Neben den Urkunden für die Staffelleister der abgelaufenen Saison gab es Ehrungen für langjährige Aktive. Christina Sander, Brigitte Werner, Volker Thiel, Rainer Schürkötter, Jan Rohwer (alle SuS Northeim), Hannelore Schmidt, Erika Klein, Thomas Heese, Heinz Peter Schmidt (alle SG Hillerse), Karl Wilhelm Brand (TSG Opperhausen), Hans Wilhelm Flüge (SV

Heckenbeck), Lothar Fanelna (PSV Kreiensen) und Jens Ropeter (TSV Lauenberg) wurden mit Silbernen (20 Jahre) bzw. Goldenen Ehrennadeln (30 Jahre) ausgezeichnet.

Die gleichlautenden Anträge von Andreas Röttcher und Jörg Bischof auf Einführung von 3. Kreisklassen ab 2009/10 wurden von der Versammlung einstimmig angenommen, nachdem sich die versuchsweise Einführung im Ostbereich bewährt hat, wie Röttcher

verkündete.

Dass ferner ab 2009/2010 alle Vereine bis zur 2. Kreisklasse einen geprüften Schiedsrichter vorweisen müssen, machte Obmann Wolfgang Adam deutlich. Ein entsprechender Lehrgang werde im Frühjahr 2009 angeboten. Vereine, die dieser Verpflichtung nicht nachkommen, werden mit Ordnungsgeld belegt. Seit Saisonbeginn gilt diese Regelung bereits ab 2. Bezirk und höher.

Stadtmeisterschaften

Rebecca Radü und Torben Teuteberg siegen

Gut besucht waren die diesjährigen Wolfsburger Stadtmeisterschaften, die der SSV Kästorf ausrichtete. Bei den Damen wurde Rebecca Radü (SSV Kästorf) neue

Stadtverband Wolfsburg

Stadtmeisterin. Radü nutzte die Gunst der Stunde, da höherklassig spielende Damen aufgrund Punktspielverpflichtungen nicht teilnahmen.

Bei den Herren sicherte sich Regionalligaspieler Torben Teuteberg (MTV Hattorf) den Titel mit einem 3:0-Satzsieg im Finale gegen Björn Dörrheide (SSV Neuhaus).

Ergebnisse:

Damen: 1. Rebecca Radü, 2. Sabine Kutsche, 3. Denise Groß, 4. Charline Groß (alle SSV Kästorf).

Herren: 1. Torben Teuteberg (MTV Hattorf), 2. Björn Dörrheide, 3. Benjamin Schroeder und Fabian Beyer (alle SSV Neuhaus); **Doppel:** 1. Wladislaw Kamoska/Björn Dörrheide (SSV Neuhaus), 2. Davide Manca/Benjamin Schroeder (VfB Fallersleben/SSV Neuhaus).

Mädchen: 1. Annika Santelmann (SV Sandkamp), 2. Alicia Meyer (SSV Neuhaus), 3. Annika Seidel (MTV Vorsfelde); **Doppel:** 1. A. Santelmann/A. Meyer (SV Sandkamp/SSV Neuhaus), 2. Lisa Renk/A. Seidel (MTV Vorsfelde).

Jungen: 1. Marcel Kaufmann, 2. Andre Kaufmann (beide SSV Neuhaus), 3. Benjamin Schweizer (VfB Fallersleben) und Alex Kurganski (SSV Neuhaus); **Doppel:** 1. M. Kaufmann/A. Kaufmann (SSV Neuhaus), 2. A. Kurganski/B. Schweizer (SSV Neuhaus /VfB Fallersleben).

Schülerinnen A: 1. Annika Santelmann (SV Sandkamp), 2. Alicia Meyer (SSV Neuhaus), 3. Annika Seidel (MTV Vorsfelde); **Doppel:** 1.

A. Santelmann/A. Meyer (SV Sandkamp/SSV Neuhaus), 2. Lisa Renk/A. Seidel (MTV Vorsfelde).

Schüler A: 1. Alex Kurganski, 2. Andre Kaufmann (beide SSV Neuhaus), 3. Fabian Reher (SV Brackstedt) und Christoph Werner (VfB Fallersleben); **Doppel:** 1. A. Kaufmann/A. Kurganski (SSV Neuhaus), 2. Tim Kruggel/Marcel Schönke-Cain (MTV Vorsfelde).

Schülerinnen B: 1. Alicia Meyer (SSV Neuhaus), 2. Annika Santelmann (SV Sandkamp).

Schüler B: 1. Benjamin Hentze (SV Brackstedt), 2. Sebastian Seidel (MTV Vorsfelde) 3. Alicia Meyer (SSV Neuhaus) und Fabian Reher (SV Brackstedt); **Doppel:** 1. Hentze/Reher (SV Brackstedt), 2. A. Meyer/A. Santelmann (SSV Neuhaus).

Senioren-Damen 40: 1. Stefanie Laufer, 2. Beate Koch, 3. Monika Traub (alle SV Sandkamp), 4. Ilona Röbler (MTV Hattorf).

Herren 40: 1. Ralf Reinecke (SSV Kästorf), 2. Uwe Michaelen (TSV

Wolfsburg), Peter Scheunemann (TSV Hehlingen), 4. Holger Hentze (SV Brackstedt).

Herren 50: 1. Martin Maier (SSV Kästorf), 2. Andreas Vogel (MTV Vorsfelde).

Herren 60: 1. Bernd Kayser (SV Sandkamp), 2. Harald König (TSV Wolfsburg), Eckhardt Brandt (WSV Wendschott), 4. Günter Becker (TSV Wolfsburg).

Herren 65: 1. Heinz Matzke (SSV Neuhaus).

Herren 70: 1. Werner Schimming (SSV Kästorf), 2. Otto Bertram (MTV Hattorf), 3. Eberhard Staude (TV Jahn Wolfsburg), 4. Herbert Lau (SV Sandkamp).

Herren 75: 1. Herbert Lau (SV Sandkamp).

Herren 80: 1. Günter Possiel (MTV Hattorf).

Senioren-Doppel (mit Vorgabe): 1. W. Schimming/O. Bertram (SSV Kästorf/MTV Hattorf), 2. Martin Maier/Andreas Vogel (SSV Kästorf/MTV Vorsfelde).

Hannover 96 Gewinner in der Kategorie Mitgliederbestand

Hört man Hannover 96, so denkt jeder aus der Umgebung Hannover an Fußball. Jedoch entwickelt sich der Verein auch im Tischtennis sehr gut und das nicht nur im Leistungs-, sondern vor allem auch im Breitensport.

Mit insgesamt 108 aktiven stellt der Verein um Hans Teille die größte Mitgliederzahl beim Wettbewerb „Verein des Jahres 2008“. Die Spieler verteilen sich von der 1. Bundesliga Damen bis zur 3. Kreisklasse der Jungen. Bei 96 findet sich für Jedermann Platz, ob jung oder alt, ob Halbprofi oder Hobbyspieler. Die 96er bieten neben der Ausbildung von Spitzenspielern ebenfalls eine Gesundheitssport- und Hobby-Freizeitgruppe an. Im Nachwuchsbereich setzt der Verein besonders auf die Kooperation mit Grundschulen. Zentraler Punkt sind hier die Minimeisterschaften, die zum einen im Verein intern angeboten werden, aber auch für

Kinder in der Schule ermöglicht werden.

Jedoch braucht man für ständige Weiterentwicklung gekoppelt an einen attraktiven Vereinsalltag gut ausgebildetes Personal. Diese Botschaft hat 96 empfangen. In Zahlen ausgedrückt heißt dies, dass sich in den Reihen der Hannoveraner zwei B- und sechs C-Lizenztrainer finden. Sie werden tatkräftig von weiteren zwei Co-Trainern unterstützt.

Vielleicht wird es ja bald so sein, dass einige Leute, die nicht sehr viel mit Tischtennis zu tun haben, auf die Frage „Was ist Hannover 96?“ nicht antworten „Fußball“ sondern zumindest das Wort Tischtennis anhängen. Die Entwicklung der Sparte und die große Mitgliederzahl lassen zumindest einiges erhoffen. Im Internet stellt sich 96 unter www.hannover96-tischtennis.de vor.

Steffen Sohns

Kreisverband Region Hannover

96-Vereinsmeisterschaft bei Regionsmeisterschaft

Niklas Matthias gewinnt bei den Herren

Fast schon eine Vereinsmeisterschaft von Hannover 96 war das Damenturnier bei der von der TTSG Wennigsen ausgerichteten Regionsmeisterschaft der Damen und Herren. Während im sehr dürtigen 6er-Feld der Damen mit Sarah Schlüter nur eine „Nicht-96erin“ ihr Glück versuchte, war die Herrenkonkurrenz fest in Bolzumer Hand. Hinter Sieger Niklas Matthias und Holger Bolzum feierte Jonas

Mikus, der sich mit Besim Emruli (SV Marienwerder) – schaltete überraschend Patrick Schötteldreier vom Verbandsligisten TK Berenbostel aus – den dritten Platz teilte, nach seinem Sprunggelenksbruch ein beeindruckendes Comeback.

Herren-Doppel: 1. Kütemeyer, Kai/Zeimetz, Jürgen (SV Marienwerder), 2. Emruli, Besim/Jendrich, Thomas (SV Marienwerder/TuS



▶ Julia Bunke-Emden gewann im Einzel und im Doppel mit Partnerin Svenja Geyer.



▶ Niklas Matthias setzte sich bei den Herren durch.

Fotos: Uwe Serreck

Bothfeld), 3. Bolzum, Holger/Lohmann, Nils (SV Bolzum/TTSG Wennigsen) und Klotz, Martin/Sauer, André (TSG Ahlten).

Damen-Einzel: 1. Bunke-Emden, Julia (96) 5:0/15:6, 2. Jeske, Kristina (96) 4:1/14:5, 3. Geyer, Svenja

(96) 3:2/13:8, 4. Diaz, Isabelle (96) 2:3/8:10, 5. Dewenter, Sabrina (96) 1:4/5:12, 6. Schlüter, Sarah (TSV Bokeloh) 0:5/1:15

Doppel: 1. Geyer/Bunke-Emden, 2. Jeske/Diaz, 3. Dewenter/Schlüter.

Uwe Serreck

Kreisverband Hameln-Pyrmont

Kreismeisterschaften Damen und Herren

Nina Müller und Matthias Radtke triumphieren

Nina Müller vom HSC BW Tündern und Matthias Radtke vom TSV Fuhlen haben die Kreismeisterschaften im Einzel gewonnen. Gab es für Radtke einen weiteren Titel im Doppel zusammen mit Mannschaftskamerad Jörn Petersen, siegten bei den Damen Birgit Küchler und Corinna Reineke. Letztere freute sich mit Marcel Dempewolf vom TSV Schwalbe Tündern auch über den Sieg im Mixed.

Im Herren-Einzel überstanden Sebastian Böning (TSV Tündern), Matthias Radtke, Sebastian Mann (TSV Tündern) und Jörn Petersen die Vorrunde ohne Niederlage. Ebenfalls ins Viertelfinale kamen die Tünderaner Marcel Dempewolf, Daniel Ziesener, Marcel Schreiber sowie Jannik Rose. Dort siegte Ziesener gegen Mann und Schreiber gegen Böning. In den Halbfinals kamen die Fuhleener Assen Matthias Radtke und Jörn Petersen nie in Bedrängnis, während das Endspiel über die volle Distanz ging. Das bessere Ende hatte Kreisranglistensieger Radtke. Auch den Titel im Doppel musste sich das Fuhleener Duo schwer erkämpfen,

denn Torsten Breuer und Sebastian Böning leisteten heftigen Widerstand. Dempewolf/Ziesener und Jannik Rose/Mann holten Bronze.

Ein Fünf-Satz-Match entwickelte sich auch im Mixed-Finale zwischen Christina Fredriksen vom Ausrichter und Radtke, die gegen Corinna Reineke vom HSC BW Tündern mit Partner Dempewolf nur knapp scheiterten. Rang drei ging an Denise Hobein (Rumbeck)/Mann und Nina Müller (HSC Tündern)/Jannik Rose.

Nach einer intensiven Gruppenphase bei den Damen qualifizierten sich Corinna Reineke, Nina Müller und Birgit Küchler (alle HSC Tündern) sowie Lisa Stein vom MTV Rumbeck direkt für die Semifinals. Überraschend klar mit 3:0 behauptete sich dort Küchler gegen Reineke, und ebenso Müller gegen Stein. Im Endspiel bewies Nina Müller, Neuzugang des HSC Tündern, dass sie in die Landesliga gehört, denn Küchler unterlag mit 1:3. Im Doppel holten sich Küchler/Reineke den Titel mit 3:1 gegen Müller/Kristin Ostermeier (Rumbeck).

Martina Emmert

Kreismeisterschaften Schüler und Jugend

Marcel Schreiber überrascht in Tündern

Die Kreismeisterschaften der Schüler- und Jugendklassen beim MTV Rumbeck haben einen guten Zuspruch gefunden. Allein bei der männlichen Jugend gingen mehr als 30 Teilnehmer ins Rennen. Hier überraschte Marcel Schreiber vom TSV Tündern mit dem Einzug ins Finale. Ansonsten verliefen die Konkurrenzen erwartungsgemäß.

Jungen: In diesem hervorragend besetzten Feld erreichten bei gutem Niveau die Tünderaner Se-

bastian Mann, Marcel Schreiber und Jannik Rose das Halbfinale, wie noch David Matthias (TuSpo Bad Münder). Klar siegte Mann gegen Matthias und Schreiber dominierte mit 11:6, 13:11 und 11:4 gegen Jannik Rose. Das Endspiel entschied dann Favorit Mann mit 11:5, 11:5 und 11:2 für sich. Den zweiten Titel holte im Doppel mit Jannik Rose. Beide verwiesen ihre Vereinskollegen Schreiber/Richard Getz mit 11:7, 11:8 und 11:7 auf Platz



► Der doppelte Titelträger Tom Kracke.

Foto: Uwe Serreck

zwei.

Mädchen: Hier ergab sich ein ähnliches Bild wie bei den Jungen, denn die Finalistinnen Lisa Stein und Denise Hobein (Rumbeck) siegten auch im Doppel. Zuvor trumpfte Stein groß auf, als sie sich mit 11:9, 11:9 und 11:3 behauptete. Auf Rang drei landeten Janina Pöhler und Patricia Jannack (TuSpo Bad Münden), die mit 2:11, 12:10, 13:15 und 4:11 Unterlegenen im Doppel.

Schülerinnen A: Janina Pöhler (TuSpo Bad Münden) hatte ihre Kontrahentinnen sicher Griff. Auch

Tom Kracke (TSV Tündern) ein. Im Einzelhalbfinale musste der Tünderaner gegen Kieren Wedemeyer (TTC Hohenstein/Zersen) beim 12:10, 12:10 und 11:7 zwar kämpfen, aber im Finale ließ Kracke gegen Hendrik Schmidt (MTV Rumbeck) nichts anbrennen. Neben Wedemeyer belegte Sebastian Ermel, ebenfalls aus Rumbeck Platz drei. Das Doppel war für Kracke und Partner Florian Schnee (Tündern) das Doppelfinale einer klaren Angelegenheit mit 11:9, 11:2 und 11:5 gegen Schmidt/Kim Krämer vom MTV Rumbeck.

Schülerinnen B: Louisa Kuhlmann vom MTV Rumbeck hieß in dieser Altersklasse die souveräne Spielerin. Im Finale gegen ihre Vereinskameradin Alina Kuklinski hatte sie beim 10:12 einige Anlaufschwierigkeiten, die sich mit 11:6, 11:7 und 11:4 aber erledigt hatten. Bronze holte Jana Brix (Post Bad Pyrmont) und Jasmin Bölter (Rumbeck). Im Doppel siegten Kuhlmann/Kuklinski gegen Jasmin Bölter/Greta Krause, ebenfalls MTV Rumbeck mit 11:7, 11:5, 20:22 und 11:3.

Schüler B: Sebastian Ermel (Rumbeck) erkämpfte sich den Sieg gegen Nils Wellhausen (Rumbeck). Dritte wurden Nils Mogalle vom TSV Hachmühlen und Kerun Can Demir (Schwalbe Tündern). Auch im Doppel waren Ermel und Wellhausen nicht zu stoppen und ließen Kerun Can Demir/Felix Heinemeier (Tündern) keine Chance.

Martina Emmert

Kreismeisterschaften Seniorinnen und Senioren

Dauerbrennerin Martina Brix und Ulf Müller vorne

Bei den Kreismeisterschaften der Senioren, die vom TSV Hachmühlen ausgerichtet wurden, ergaben sich folgende Platzierungen. Die Damen spielten alle Altersklassen auch im Einzel zusammen.

Einzel: 1. Martina Brix (Post Bad Pyrmont), 2. Jutta Poluniok (VfL Hameln), 3. Birgit Bollermann (Fuhlen), 4. Sandra Nowag (Groß Berkel), 5. Kerstin Pätzold (Fuhlen), 6. Karola Pesch (Post Bad Pyrmont); **Doppel:** 1. Pätzold/Bollermann, Brix/Nowag, Pesch/Poluniok

Senioren Einzel: AK 40: 1. Ulf Müller (Fuhlen), 2. Thomas Koch (HSC Tündern).

AK 50: 1. Rudolf Poludniok (VfL Hameln), 2. Alfred Hüttig (VfL Hameln), 3. Detlef Reich (Benstorf/Oldendorf), 4. Norbert Fenske (TSV

Tündern).

AK 60: 1. Hartmut Holstein (VfL Hameln), 2. Werner Kulka (TSV Tündern)

AK 65: 1. Reinhard Fritsche (VfL Hameln), 2. Heinz Titze (Salzhemmendorf), 3. Jürgen Kaiser (Post Bad Pyrmont).

AK 70: 1. Heinz Plambeck (Emmerthal), 2. Günter Zimmermann (Aerzen), 3. Ernst Schulz (Salzhemmendorf).

Doppel: 1. Poludniok/Fritsche, 2. Titze/Schulz, 3. Hartmut Holstein (VfL Hameln)/Hüttig und Koch/Kaiser.

Mixed: 1. Poludniok/Poludniok, 2. Reineke/Koch, 3. Bollermann/Fenske und Nowag/Fritsche.

Martina Emmert



Praxis Dr. Andreas Hartwich
Mundgesundheit mit Konzept



- Schöne, gesunde Zähne
- Kosten sparen durch Vorsorge
- Implantologie, natürlicher Zahnersatz


Deisterstraße 13 (Schwarzer Bär) | 30449 Hannover
Fon: 0511 - 45 67 08 | www.DrHartwich.de



im Internet
www.ttvn.de

ein Satzverlust im Finale gegen brachte sie nicht aus der Ruhe. Mit 11:8, 11:2, 8:11 und 11:7 wurde die Kurstädterin verdient Kreismeisterin. Bronze ging an Vereinskameradin Daria Maric und Linda Keller vom SC Börry glänzte. Im Doppel kamen Pöhler und Maric zum Endspielerfolg gegen Keller/ Stuckenbrock.

Schüler A: Zwei Titel heimste



Uwe Serreck
Am Buchhorn 17, 30890 Barsinghausen
Tel. 05105/586323 · Mobil 0160/7604906
Fax 05105/514938
E-Mail: serreck@ttvrh.de

Kreisverband Hildesheim

Kreismeisterschaften Damen und Herren

Jaqueline Presuhn überrascht die Damen

Bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften der Damen und Herren hat es einige Überraschungen gegeben. So hat mit dem Titelgewinn der erst 13-jährigen Jaqueline Presuhn (SC Bettmar) bei den Damen Offen kaum jemand gerechnet. Das SCB-Nachwuchsass behauptete sich im Finale gegen Mannschaftskameradin Madlin Heidelberg. Kreismeister der Herren wurde Serkan Ceylan (RV Dinklar), der im Endspiel die Oberhand über Teamkollege Matthias Schleinitz behielt. Erfolgreichster Teilnehmer war Bernd Janke (TuS Nettlingen), der die Einzelkonkurrenz der B und C-Klasse gewann. Insgesamt waren beim zweitägigen Turnier 86 Aktive am Start.

Offene Klasse – Einzel: 1. Serkan Ceylan, 2. Matthias Schleinitz (beide Dinklar), 3. Nils Schuler und Aimé Lungela (beide TTC Adensen-Hallerburg).

Doppel: 1. Matthias Schleinitz/Serkan Ceylan (Dinklar), 2. Nils Schuler/Aimé Lungela (Adensen).

Herren B – Einzel: 1. Bernd Janke (TuS Nettlingen), 2. Jan Holzen-dorf (MTV Nordstemmen), 3. Maurice Labuhn (SC Bettmar) und Arne Burkard (TSV Gronau).

Doppel: 1. Sinan Özgeyikli/Maurice Labuhn (SC Bettmar), 2. Jens Wagner/Bernd Janke (MTV Bledeln/TuS Nettlingen).

Herren C – Einzel: 1. Bernd Janke (Nettlingen), 2. Sinan Özgeyikli (Bettmar), 3. André Hollemann (TTC Harsum) und Dave Langhorst (TSV Coppengrave).

Doppel: 1. André Hollemann/Benedikt Kreye (Harsum), 2. Dave Langhorst/Markus Ziese (Coppengrave).

Herren D/E – Einzel: 1. Sven Könecke (Adensen), 2. Klaus-Friedrich Weiberg (TuSpo Lamspringe), 3. Sebastian Egbers und Marc-Oliver Meereis (beide TKJ Sarstedt).

Doppel: 1. Sven Könecke/Jörg Henning (Adensen/MTV Kemme), 2. Boris Kraft/Joshua Hennies (Bledeln).

Damen Offen – Einzel: 1. Jaqueline Presuhn, 2. Madlin Heidelberg, 3. Franziska Kemper (alle Bettmar) und Yvonne Hanisch (Harsum).

Doppel: 1. Jaqueline Presuhn/Madlin Heidelberg (Bettmar), 2. Yvonne Hanisch/Maren Sander (Harsum).

Damen B/C – Einzel: 1. Yvonne Hanisch, 2. Maren Sander (beide Harsum).

recke (SV Sorsum).

Doppel: 1. Franziska Kemper/Jaqueline Presuhn (Bettmar), 2. Yvonne Krause-Bohnet/Alina Michael (STC Eime), 3. Wiebke Salland/Christin Gerecke (Hildesheim/Sorsum) und Sarah Nipp/Jasmin Nipp (FSV Sarstedt).

Schüler A – Einzel: 1. David Mikus (Bettmar), 2. Timo Harenburg (TG Freden), 3. Sinan Özgeyikli (Bettmar), 4. Sean Mathews (Hildesheim). **Doppel:** 1. Sinan Özgeyikli/David Mikus (Bettmar), 2. Timo Harenburg/Björn Sylvester (Freden), 3. Sean Mathews/Adrian Gellissen (Hildesheim) und Thilo von Wick/Fabian Hebner (TKJ Sarstedt/Freden).

Schülerinnen A – Einzel: 1. Christin Gerecke (Sorsum), 2. Jennifer Rieger (VfB Bodenburg), 3. Sarah Nipp (FSV Sarstedt), 4. Vanessa Felix (Bettmar). **Doppel:** 1. Eileen Schofield/Christin Gerecke (Sorsum), 2. Jaqueline Presuhn/Frederike Bergmann (Bettmar), 3. Sarah Nipp/Madeleine Kohl (FSV Sarstedt/SV Emmerke) und Kerstin Schulz/Jennifer Rieger (TSV Söhlde/VfB Bodenburg).

Schüler B – Einzel: 1. Lorenz Knopf (Bledeln), 2. Janik Schöler (SV Emmerke), 3. David Steinmeyer (Bledeln), 4. Kevin Hörner (Borsum). **Doppel:** 1. Lorenz Knopf/

David Steinmeyer (Bledeln), 2. Janik Schöler/Fabian Schier (Emmerke/TKJ Sarstedt), 3. Jan-Ole Jung/Johannes Barnet (Emmerke) und Daniel Schulz/Marco Schulz (Sorsum).

Schülerinnen B – Einzel: 1. Alisia Gebhardt (SVG Burgstemmen-Mahlerten), 2. Joana König (TTS Borsum), 3. Diana Kopp (SVG Burgstemmen-Mahlerten), 4. Frederike Bergmann (SC Bettmar). **Doppel:** 1. Simone Mikus/Vanessa Felix (Bettmar), 2. Laura Wodniczak/Joana König (Emmerke/Borsum), 3. Diana Kopp/Alisia Gebhardt und Kristina Kopp/Alisia Salewski (alle SVG Burgstemmen-Mahlerten).

Schüler C – Einzel: 1. Manuel Neumann (Sorsum), 2. Jan-Ole Jung (Emmerke), 3. Valentin Hanke (Sorsum), 4. Jonas Windt (Bettmar). **Doppel:** 1. Valentin Hanke/Manuel Neumann (Sorsum), 2. Dennis Montag/Gero Minckwitz (TKJ Sarstedt/FSV Sarstedt), 3. Max Kalinka/Jonas Eble und Jan-Ole Jung/Timon Wodniczak (Emmerke).

Schülerinnen C – Einzel: 1. Simone Mikus, 2. Raphaela Oleszewski, 3. Katharina Fischer (alle Bettmar), 4. Jana Hebner (Freden). **Doppel:** 1. Simone Mikus/Raphaela Oleszewski (Bettmar), 2. Katharina Fischer/Jana Hebner (Bettmar/Freden).

Kreismeisterschaften Senioren

Klaus-Friedrich Weiberg Hecht im Karpfenteich

Bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften der Senioren in Groß Dungen haben sich überwiegend die Favoriten behauptet. Nur im Einzel der Ü60-Klasse gab es eine Überraschung. Da behauptete sich nämlich Kreisliga-Akteur Klaus Friedrich Weiberg (TuSpo Lamspringe) gegen das drei Klassen höher spielende Bezirksliga Ass Achim Krone (TKJ Sarstedt).

Ü 40 – Einzel: 1. Torsten Scheele (GW Hildesheim), 2. Uwe Jentsch (Wespe Bad Salzdetfurth), 3. Gregor Buijok (TKJ Sarstedt).

Ü 50 – Einzel: 1. Wolfgang Bunnenberg (SV Emmerke), 2. Klaus Flacé (GW Himmelsthür), 3. Wolfgang Hadam (MTV Asel).

Ü 60 – Einzel: 1. Klaus-Friedrich Weiberg (TuSpo Lamspringe), 2. Achim Krone (TKJ Sarstedt), 3. Norbert Lieke (SV Diekholzen).

Ü 65 – Einzel: 1. Klaus Abt (Diekholzen), 2. Wolfgang Schröter (TSV Gronau), 3. Knut Geißler (SV Bavenstedt).

Ü 70 – Einzel: 1. Hans-Dieter Hartleib (GW Hildesheim), 2. Ger-

hard Ziesenis (MTV Bledeln), 3. Werner Sauer (TuS Nettlingen).

Ü 75/80 – Einzel: 1. Helmut Raschke, 2. Erwin Raschke (beide Bad Salzdetfurth), 3. Gerhard Birke (SVG Burgstemmen-Mahlerten).

Ü40/Ü50 – Doppel: 1. Wolfgang Bunnenberg/Hartmut Kreipe (SV Emmerke), 2. Uwe Jentsch/Torsten Scheele (Bad Salzdetfurth/GW Hildesheim).

Ü 60 – Doppel: 1. Achim Krone/Klaus-Friedrich Weiberg (Sarstedt/Lamspringe), 2. Martin Reike/Klaus-Dieter Rother (Lamspringe/Bavenstedt).

Ü 65/Ü70 – Doppel: 1. Klaus Abt/Werner Sauer (Diekholzen/Nettlingen), 2. Hans-Dieter Hartleib/Gerhard Ziesenis (GW Hildesheim/Bledeln).

Ü75/Ü80 – Doppel: 1. Erwin Raschke/Helmut Raschke (Bad Salzdetfurth), 2. Gerhard Birke/Günter Kolbe (Burgstemmen-Mahlerten/TTC Heersum).

Kreismeisterschaften Jugend

Favoritensiege von Rupp und Presuhn

Bei den Hildesheimer Tischtennis-Kreismeisterschaften der Jugend und Schüler haben sich überwiegend die Favoriten erfolgreich in Szene gesetzt. Durchführer TTS Borsum hatte mit Organisationsleiter Fabian „Beusi“ Beushausen und Helfern alles im Griff. Im Jungen-Wettbewerb sicherte sich Herren-Oberligaspieler Hannes Rupp (MTV Bledeln) den Titel, bei den Mädchen behauptete sich Jaqueline Presuhn (SC Bettmar), jüngst auch zur Kreismeisterin der Damen gekürt.

Übrigens: Bei der Norddeutschen Rangliste der Schülerinnen B in Fürstenwalde (Brandenburg) hat Laura Neumann (Teutonia Sorsum) die Silbermedaille erkämpft. Siegerin in dieser Klasse wurde Na-

tionalspielerin Svenja Böhm (SpVg Oldendorf). In der Gruppe blieb Laura ungeschlagen (5:0-Siege) – und in der Endrunde zog sie nur zweimal den Kürzeren, auch gegen die in der Oberliga spielende Siegerin.

Jungen – Einzel: 1. Hannes Rupp (MTV Bledeln), 2. Levi Kolbe (TTS Borsum), 3. Jan Eggeling (TuS Hasede), 4. Nick Kolbe (Borsum).

Doppel: 1. Nick Kolbe/Levi Kolbe (Borsum), 2. Hannes Rupp/Constantin Mago (Bledeln), 3. Jan Eggeling/Jonas Engau (TuS Hasede/MTV Nordstemmen) und Sinan Özgeyikli/David Mikus (SC Bettmar).

Mädchen-Einzel: 1. Jaqueline Presuhn (Bettmar), 2. Wiebke Salland (GW Hildesheim), 3. Franziska Kemper (Bettmar), 4. Christin Ge-

Kreisverband Holzminden

Kreismeisterschaften

Silvia Eligehausen und Sören Schway sind die neuen Titelträger

Am Ende setzte sich der Favorit durch. Sören Schway vom Bezirksoberligisten MTSV Eschershausen wurde Kreismeister der Herren Offen. Bei den Damen holte sich in Abwesenheit des Landesliga-Teams des MTV Holzminden Silvia Eligehausen den Titel. Mit den Teilnehmern (in Klammern) zeigten sich die Turnierleiter Elke Gresens und Lars Grohmann vor allem im Nachwuchsbereich zufrieden.

Herren (12): Im Halbfinale gewann Schway gegen Manuel Scholze vom Landesligisten TV Stadtdendorf in sechs Sätzen. In der anderen Hälfte schaltete Andreas Wiechers (TTV Linse) im Halbfinale Andre Alshut aus. Das Endspiel hatte Schway jederzeit sicher im Griff und gewann am Ende mit 4:1 Sätzen gegen Wiechers. Im Doppel bezwangen Alshut/Grupe überraschend Schway/Heise und trafen im Endspiel auf Podwonek/Loch (alle MTSV Eschershausen), die sich knapp 3:2 gegen A. Wiechers/Meyer (Linse/Eschershausen) behauptet hatten. Alshut/Grupe sahen bis zum ersten Matchball im „Dritten“ wie die sicheren Sieger aus, ehe Grupe einen

„Turm“ verschlug und fortan die „Noppen“ Podwonek/Loch die Partie diktierte. Im fünften Satz wehrten Podwonek/Loch erneut Matchball ab, ehe sie ihren zweiten zum 14:12 verwandelten.

Damen (5): Ohne Spielverlust siegte sich Silvia Eligehausen vor Vereinskameradin Jennifer Fenz (Eschershausen). Platz drei ging an Sandra Djomporin (MTV Holzminden). Das Doppel war spannend, da alle drei Duos 1:1 Spiele aufwiesen. Am Ende sprach das beste Satzverhältnis für Werneck/Schuster, die sich so vor Djomporin/Akin (alle Holzminden) und Eligehausen/Fenz (Eschershausen) den Titel holten.

Jungen (21): Ohne Satzverlust holte sich Topfavorit Julian Heise (Eschershausen) Gold. Im Halbfinale gewann er ebenso deutlich gegen Colin Grünberg, wie im Finale gegen Henrik Wiechers (beide Linse), der zuvor Vereinskamerad Moritz Müller bezwang. Auch im Doppel war Heise mit Wiechers vom Überraschungspaar Jonas Hasselmann/Jan-Hedrik Holtz (MTV Altdorf) nicht zu bezwingen.

Mädchen (5): Neue Titelträgerin

wurde hier Marike Grau (TTV Varrigsen) mit 4:0-Siegen, vor Laura Bruns (TSV Kirchbrak) und Erika Lifke (MTV Holzminden). Den Doppel-Titel holten sich Bruns/Zielinska (TSV Kirchbrak) gegen Grau/Kinski (TTV Varrigsen).

A-Schüler (28): Im ersten Halbfinale bezwang Simon Notbohm (MTV Deensen) den Favoriten Alexander Mevers (TSV Holzen) in drei Sätzen. Gegner im Endspiel war Jan Kammel (Kirchbrak), der sich zuvor Steffen Diener (Deensen) schlug. In einem sehenswerten Endspiel siegte Simon Notbohm 11:9, 3:11, 11:6 und 11:5. Das Doppel gewannen Alexander Mevers/Lukas Kutzki (Holzen/Holzminden) gegen die Deenser Simon Notbohm/Steffen Diener in fünf engen Sätzen.

A-Schülerinnen (6): Durch einen klaren 3:0 über Maria Homann (Eschershausen) sicherte sich Fabiola Küpper (Holzminden) den Titel. Dritte wurden die Schwestern Nicole und Monika Helm (beide Kirchbrak). Fabiola Küpper/Maria Homann sicherten sich im Doppel den Titel gegen Monika und Nicole Helm.

B-Schüler (35): Im ersten Halbfi-

nale bezwang Gunnar Buberti (Altdorf) Hendrik Brennecke (Kirchbrak) mit 11:9 im 5. Satz. Gegner im Endspiel war Louis Ende (Kirchbrak), der zuvor 3:1 gegen Malte Helms (Altdorf) siegte und dann Buberti 3:0 schlug. Das Double gab es mit Partner Hendrik Brennecke im Doppel gegen Daniel Heise/Malte Kaste (Eschershausen).

B-Schülerinnen (13): Auch in ihrer eigentlichen Altersklasse war Fabiola Küpper (MTV Holzminden) nicht zu gefährden. Im Endspiel setzte sie sich wiederum gegen Maria Homann (Eschershausen) durch. Auf den dritten Plätzen landeten Daria Kutzki (MTV Holzminden) und Monika Helm (Kirchbrak). Den Doppel-Titel holten sich überraschend Maria Homann/Lena Beyer (Eschershausen/Kirchbrak) vor Monika und Nicole Helm.

C-Schüler (12): Timo Beyer (Kirchbrak) gewann im Halbfinale gegen Timo Schünemann (Altdorf) und traf dann auf Vereinskamerad Cedrik Ende, der sich zuvor gegen Yannik Ende behauptete. Das Endspiel gewann Ende 3:1 gegen Beyer. Im Doppel holten sich Beyer/Ende den Titel im Kirchbraker Endspiel gegen Finn Busse/Jonas Kammel.

C-Schülerinnen (5): Im entscheidenden Gruppenspiel setzte sich Sophie Charlott Everding (Holzminden) mit 14:12 gegen Carina Sakel (Kirchbrak) durch und gewann so diese Klasse. Auf Platz drei kam Vanessa Sebralla (Holzminden). Im Doppel siegten Carina Sakel/Helena Haupt (Kirchbrak) gegen Sophie Charlott Everding/Vanessa Sebralla (Holzminden).



► **Double-Gewinnerin Fabiola Küpper.**

Foto: Uwe Serreck



► **Uwe Kreplin, Abteilungsleiter des ausrichtenden MTV Altdorf, strahlt mit den Damen der offenen Klasse um die Wette. Von links Sandra Djomporin, Silvia Eligehausen, Aysun Akin, Christine Werneck, Jennifer Fenz, Alexandra Schuster.**

Michael Podwonek

Kreismeisterschaften

Siegerlisten der Rahmenklassen

Nachfolgend die Siegerlisten der Rahmenklassen der Kreismeisterschaften, die in Holzminden vom MTV Altendorf ausgetragen wurden.

Junioren-Einzel: 1. Sören Schway, 2. Andre Alshut (beide MTSV Eschershausen).

Junioren-Doppel: 1. Sören Schway/Patrick Meyer, 2. Andre Alshut/Dennis Grupe (alle MTSV Eschershausen).

Senioren 40 Einzel (Bezirk): 1. Michael Podwonek, 2. Andreas Zimmermann (beide MTSV Eschershausen).

Senioren 40 Einzel (Kreis): 1. Klaus-Peter Pieper (MTV Bevern), 2. Jürgen Dauer (MTV Altendorf).

Senioren 50 Einzel: 1. Bernd Hotopp (MTV Mainzholzen), 2. Lucian Kubas (TV Stadtoldendorf).

Senioren-Doppel: 1. Michael Podwonek/Andreas Zimmermann (MTSV Eschershausen), 2. Frank Becker/Karl-Heinz Mense (MTV Altendorf).

Herren I Einzel: 1. Dennis Grupe, 2. Patrick Meyer (beide MTSV Eschershausen).

Herren I Doppel: 1. Dennis Gru-

pe/Patrick Meyer, 2. Mathias Müller/Malte Denecke (alle MTSV Eschershausen).

Herren II Einzel: 1. Colin Grünberg (TTV Linse), 2. Sascha Vieth (MTV Boffzen).

Herren II Doppel: 1. Sascha Vieth/Robert Hartmann (MTV Boffzen), 2. Colin Grünberg/Patrick Pfaff (TTV Linse).

Herren III Einzel: 1. Florian Fuchs (TTV Varrigsen), 2. Frank Becker (MTV Altendorf).

Herren III Doppel: 1. Florian Fuchs/Jochen Severit (TTV Varrigsen), 2. Thorsten Brecht/Klaus-Peter Pieper (TV Stadtoldendorf/MTV Bevern).

Damen II Einzel: 1. Silvia Elighausen, 2. Jennifer Fenz (beide MTSV Eschershausen).

Damen II Doppel: 1. Silvia Elighausen/Jennifer Fenz (MTSV Eschershausen), 2. Marike Grau/Wiebke Heilmann (TTV Varrigsen).

Meisterschaftsklasse Mixed: 1. Aysun Akin/Andre Alshut (MTV Holzminden/MTSV Eschershausen), 2. Jennifer Fenz/Julian Heise (MTSV Eschershausen).

Michael Podwonek

Rehburg) wie schon in der Gruppe mit 3:1 gegen Holthus durch. Im Finale setzte sich mit Seifert glatt mit 3:0 gegen Freitag durch.

Die beiden entthronten Einzelkreismeister holten sich aber auch einen Titel. Im Mixed bezwangen Daniel/Lau im Endspiel Holthus/Pohl mit 3:2. Dabei wäre das Aus für die Sieger fast schon in Runde eins gekommen, lagen sie gegen Antje Wolter/Lange (beide TuS Estorf) bereits im fünften Satz mit 3:8 zurück. Den Titel im Herrendoppel sicherten sich Reich/Zobel (3:0 gegen Ertel/Schwarzer), im Damendoppel standen Seifert/Tiemann ganz oben auf dem Treppchen (3:2 gegen Freitag/Holthus).

Herren-Doppel: 1. Thorsten Reich/Marcel Zobel (Holtorfer SV),

2. Viktor Ertel/Dwain Schwarzer (SC Marklohe/Holtorfer SV), 3. André Röske/Björn Röske (TuS Steyerberg) und Andreas Ledig/Dennis Lau (SC Marklohe).

Damen-Doppel: 1. Michelle Seifert/Antje Tiemann (TV Jahn Rehburg), 2. Patricia Freitag/Annedore Holthus (SV GW Stöckse), 3. Antje Wolter/Lara Pohl (TuS Estorf) und Maren Daniel/Anja Fisch (SV GW Stöckse).

Mixed: 1. Maren Daniel/Dennis Lau (SV GW Stöckse/SC Marklohe), 2. Annedore Holthus/Karsten Pohl (SV GW Stöckse/Holtorfer SV), 3. Katrin Bütepage/Sebastian Vaas (TuS Estorf/TuS Steyerberg) und Antje Tiemann/Sven Hockemeyer (TV Jahn Rehburg).

Christa Kernein

Zu: Ertel beim Kleben erwischt

Bei der Kreismeisterschaft wurde Viktor Ertel (SC Marklohe) beim Kleben erwischt. Was war geschehen?

Viktor Ertel bekam seinen Erfolg erst mit der Verzögerung von einem Tag und der Einschränkung zugesprochen, nicht für die Bezirksmeisterschaften gemeldet zu werden. Ertel war schon während der Veranstaltung mehrfach verwandt worden, da er seine Beläge mit Frischkleber behandelte, doch erst vor dem Endspiel, vom zugleich als Oberschiedsrichter fungierenden Gegner Thorsten Reich erwischt worden. Dass Ertel nach eigener Darstellung keinen Kleber mit schädlichen Lösungsmitteln benutzt hatte, spielte bei der ganzen Diskussion keine Rolle, da auch die Verwendung von gesundheitlich unbedenklichen Flüssigklebern

außerhalb eingerichteter Kleberäume verboten ist", wie Kreissportwart Günther Kernein betonte.

Reich stellte den Sachverhalt wie folgt dar: „Cool ist Ertels Aussage, er habe nur eine Seite geklebt weil sein Belag zu langsam geworden sei und eine Seite kleben wäre ja noch erlaubt?!!! Am Ende wollte er dann allen plausibel machen, dass es erlaubter Kleber war, was aber definitiv nicht der Fall war. Laut Mail von Pressewartin Christa Kernein wird Ertel nun mangels offiziellen Zeugen nicht bestraft, da ich ja als Spieler nicht auch OS sein darf.“ Ferner entschuldigte sich Torsten Rode, Kapitän des SC Marklohe, nach Reichs Aussage bei allen Vereinen im Kreis und distanzierte sich von Ertels Verhalten.

Uwe Serreck

Kreisverband Nienburg

Kreismeisterschaften

Viktor Ertel beim Kleben erwischt

Bei der vom Holtorfer SV ausgerichteten Kreismeisterschaft in der Offenen Klasse sicherten sich Michelle Seifert (TV Jahn Rehburg) und Viktor Ertel (SC Marklohe) die Titel. Allerdings trat Ertels Finalgegner Thorsten Reich nur unter Protest an, da Ertel zu diesem Zeitpunkt bereits mehrmals verwandt worden war, da er seine Beläge verbotenerweise mit Frischkleber behandelte. Ertels 3:0-Erfolg wurde dann von den Mitspielern und Zuschauern ohne Beifall hingenommen. Über den Protest wird noch entschieden.

Bei den Herren lief zunächst alles nach Plan. Als Gruppenerste erreichten Viktor Ertel, Dennis Lau, Andreas Ledig (alle SC Marklohe), Thorsten Reich, Karsten Pohl (beide Holtorfer SV) und Jens Lange (TuS Estorf) ebenso die Endrunde wie die Zweiten Sebastian Vaas, André Röske, Björn Röske (alle Steyerberg), Marcel Zobel, Dwain

Schwarzer und Maurice Friedrich (alle Holtorfer SV).

In der 1. Hauptrunde trumpte Vaas mit 3:1 gegen Zobel (Vorrangsdritter) auf. Das spannendste Match lieferte Pohl, der sich im Entscheidungssatz mit 11:9 gegen A. Röske behauptete. Im Viertelfinale steigerte Vaas sich nochmals und schaltete den Titelverteidiger Lau ebenfalls 3:1 aus. Um den Finaleinzug konnte er seine Leistung nicht mehr abrufen und unterlag glatt 0:3 gegen Reich, der zuvor Friedrich (3:1) und Lange (3:1) eliminiert hatte. Im anderen Halbfinale musste Ertel gegen Ledig über die volle Distanz.

Bei den Damen musste Titelverteidigerin Maren Daniel überraschend gegen ihre Vereinskameradin Holthus in drei Sätzen die Segel streichen, während Anja Fisch (GW Stöckse) 3:1 gegen Tiemann (Jahn Rehburg) gewann. Im Halbfinale setzte sich Michelle Seifert (TV Jahn

Herzlichen Glückwunsch ...

... und alles Gute zum Geburtstag

Geburtstage im Oktober:

26.10.: Manfred Kahle, 42, TTVN-Beirat

27.10.: Udo Bade, 53, Präsident TTVN

Geburtstage im November:

01.11.: Bärbel Sablowski, 57, Mitarbeiterin Geschäftsstelle

04.11.: Martina Nühning, 39, TTKV Nienburg

07.11.: Werner Steinke, 59, TTVN-Vizepräsident Sportentwicklung

09.11.: Heinz Böhne, 62, ehemaliger TTVN-Präsident

09.11.: Gundolf Schubert, 69, TTVN-Seniorenausschuss

11.11.: Bernd Reinecke, 64, TTKV Hannover

24.11.: Holger Ludwig, 37, Ressortleiter Jugendsport

Neuer Führungsstil?

Senioren Ausschuss gegründet

Wie soll man die Wiedergeburt eines neuen Seniorenausschusses einordnen? Ist er aus der Not heraus geboren, weil beim Verbandstag das Vertrauen fehlte? Ich weiß jedenfalls nicht, wie ich diesen Schritt einordnen soll!

Vor einigen Jahren habe ich dem damaligen Präsidenten vorge schlagen, doch einen Seniorenausschuss zu installieren, der dann auf wiederholtes Drängen schließlich eingeführt wurde. Hans-Dieter Herlitzius als Vorsitzender, Gundolf Schubert und Jörg Berge als Beisitzer haben zur Zufriedenheit der Seniorinnen und Senioren im Lande beigetragen, wobei meine Tätigkeit mehr der Öffentlichkeitsarbeit gewidmet war. Mein Anliegen war, dass auch in Niedersachsen auf Grund der „starken Senioren“, und ich fungierte als Beisitzer von „Der Club“ für Niedersachsen, eine legitime Vertretung im Bund vorhanden sein sollte. Mit der schweren Krankheit von H.-D. Herlitzius war abzusehen, dass für die Zukunft ein neuer Kandidat gefunden werden musste. Volkmar Runge hatte sich bereit erklärt und führte die Seniorengruppe erfolgreich zur Deutschen Meisterschaft nach Chemnitz. Wie ja bekannt, kam es beim Verbandstag (siehe auch den Leserbrief in der Ausgabe Nr. 7/8 von Volkmar Runge: „Vertrauensskandal erster Güte“) nicht zu einer Wahl! Da die Zeit drängte, stellte sich Olaf Paggel zur Verfügung, dieses Amt kommissarisch auszuführen. Keine Reaktion!! Auch Gun-

dolf Schubert wollte dieses Amt als Vorsitzender nicht leiten. Dann war plötzlich H.-D. Herlitzius wieder in der Lage, diesen Posten zu übernehmen. Eine Antwort von ihm habe ich trotz mehrer Anschreiben nie erhalten.

Da ich „nur“ Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit in Lüneburg bin, aber auch Beisitzer im Seniorenausschuss war, wurde ich weder befragt, eingeladen oder verabschiedet.

Ich wusste von der kürzlich einberufenen Beiratstagung des Verbandes und höre nun von einem neu gebildeten Seniorenausschuss, welches ich grundsätzlich begrüße! Nichts gegen die Personen, die ich sehr gut kenne und schätze, aber ein Beisitzer Volkmar Runge hat ja wohl eine Kehrtwende vollzogen, die ich nicht nachvollziehen kann! Ich habe mit meinen Lüneburger Senioren genug zu tun und möchte auch keinen weiteren Posten mehr ehrenamtlich belegen, aber diese Vorgänge kann ich nicht nachvollziehen! Es wundert mich auch nicht, dass beim Deutschlandpokal „plus 60“ wieder keine Mannschaften aus Niedersachsen gemeldet worden sind! Auch der Seniorenausschuss des DTTB verfolgt die „Aktivitäten“ des Verbandes sehr aufmerksam!

Meine Frage: Wer ist eigentlich als Vizepräsident für die Senioren zuständig?

Jörg Berge, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit in Lüneburg

Kreisverband Celle

Herren-Kreismeisterschaften

Adelheidsdorfer Torben Ziesler gewinnt den Titel

Der erste Teil der Kreismeisterschaft fand in Westercelle statt. Leider zeigte sich wieder einmal, dass diese Veranstaltung nicht mehr den Stellenwert früherer Jahre genießt, da die Zahl der Meldungen im Vergleich zu den Jugendmeisterschaften eher rückläufig ist. Erstmals mussten mangels Meldungen sämtliche Damenkonkurrenzen sowie das Mixed A/S ersatzlos gestrichen werden. Ausgespielt wurden daher lediglich Einzel und

Doppel in den Klassen Herren A/S (offene Klasse), Herren E (bis 2. Kreisklasse), Herren D (bis Kreisliga), Herren C (bis 1. Bezirksklasse) und Herren B (bis Bezirksoberliga). Zunächst wurde in Gruppen gespielt, wobei sich die jeweils Erst- und Zweitplatzierten für die Hauptrunde qualifizierten.

Erwartungsgemäß war in der A/S-Klasse das größte Teilnehmerfeld am Start. Im ersten Halbfinale war Torben Ziesler (ASV Adelheids-

dorf) überraschend deutlich mit 3:0 Sätzen gegen Olaf Kadow (TuS Celle) erfolgreich, dem immerhin das Kunststück gelang, im Viertelfinale Westercelles Nummer eins und Mitfavoriten Dorian Fendler auszuschalten.

Das zweite Halbfinale bestritten die Westerceller Christoph Bruns und Lukas Brinkop, wobei letzterer mit 3:1 die Oberhand behielt. Das Finale verlief dann spannend und ausgeglichen, wie es sich für Meisterschaften gebührt. Der an diesem Tag bestens aufgelegte Ziesler war nach fünf umkämpften Sätzen der Glücklichere und sicherte sich gleichzeitig die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften. Die anschließende Doppelkonkurrenz war fest in Westerceller Hand. Während Fendler/Bruns in ihrem Halbfinale deutlich gegen die Oldendorfer Paarung Wolfgang Schmitz/Tobias Ebeling erfolgreich waren, benötigten Marco Stoll und Lukas Brinkop fünf Sätze, um die Adelheidsdorfer Torben Ziesler und Andreas Sidortschuk aus dem Rennen zu werfen. Das Finale war wie bereits im Einzel nichts für schwache Nerven. Nach 0:2-Satzrück-

stand gelang es Fendler/Bruns noch ihren Mannschaftskameraden den sicher geglaubten Titel zu entreißen.

Einzig Peter Black vom VfL Westercelle war es vorbehalten, zwei Titel zu erringen. Während er im Einzel die Oberhand über Lukas Brinkop behielt, sicherte er sich zusammen mit diesem den zweiten Tageserfolg gegen Roeszies/Schlesiger vom TSV Wietze.

Die C-Klasse dominierten die Aktiven vom SC Wietzenbruch, wobei Leif Blanke etwas überraschend gegen Thomas Witt erfolgreich war. Das Doppel entschieden Sven Nähle und Andreas Felgentreu (TuS Lachendorf) gegen Krause/Werder (TSV Wietze) für sich.

In der Herren D-Klasse errang Christoph Schipper (TuS Celle) den Titel mit einem ungefährdeten Erfolg über Vereinskamerad Carsten Gröticke. Beide verpassten anschließend gemeinsam den Sieg im Doppel, wo sich wiederum Jan-Henrik Ohlhoff und Christian Heuer vom MTV Oldendorf für ihr frühes Ausscheiden im Einzel revan-

Helmut Kaufmann



► Sieger Herren A.

Kreisverband Lüneburg

Kreismeisterschaften

Nicola Betz und Johann Dell Kreismeister

Bei der Kreismeisterschaft der Damen und Herren siegten in den Offenen Klassen Nicola Betz und Johann Dell (beide ESV Lüneburg), die sich gleichzeitig für die Bezirksmeisterschaften qualifizierten.

Bei den Damen, wo lediglich

fünf Spielerinnen teilnahmen, setzte sich Nicola Betz aufgrund des besseren Satzverhältnisses mit 3:1-Siegen vor Natalie Kock vom TSV Adendorf durch. Dritte wurde ihre Mannschaftskollegin Uta Habershausen vor Gitta Decker (Dahlen-



▶ **Johann Dell vom ESV Lüneburg setzte sich in der offenen Herren-Klasse im Einzel durch.**

Foto: Matthias Meyer

burger SK). Die anderen Dahlenburger Spielerinnen, Katja Decker, Swantje Wenkel und Ira Feiler, verzichteten auf einen Start, da sie wie Uta Haberhausen aufgrund der Ergebnisse bei der Bezirksendrangliste schon für die Bezirksmeisterschaft qualifiziert waren. Im Damendoppel setzten sich Nicola Betz/Uta Haberhausen gegen die Kombinationen Katja Decker/Gitta Decker sowie Ursula Krüger/Doris Diekmann (ESV Lüneburg) durch.

Bei den Herren Offen gingen 32 Spieler an den Start. Hier war die Dominanz der Spieler vom ESV Lüneburg (10) und MTV Soderstorf (3) erdrückend. In den Achtelfinals gewannen dann alle Favoriten ihre Spiele, sodass im Viertelfinale die fünf Landesligaspieler des ESV Lüneburg sowie die Soderstorfer Achim Storck und Mark Less und Torsten Kratzke (TuS Erbstorf) unter sich waren. Aus dem ESV-Lager konnte aber einzig Johann Dell gegen seinen neuen Mannschaftskollegen Matthias Krümpel gewinnen. Überraschend deutlich unterlag Vorjahressieger Klaus-Dieter Behr (ESV Lüneburg) in drei Sätzen Achim Storck. Im Halbfinale verlor dann Less in einem hart umkämpften Spiel mit 9:11 im Entscheidungssatz gegen Dell, während sich Storck in vier Sätzen gegen Kratzke durchsetzte. In einem hochklassigen Finale feierte dann Johann Dell durch einen knappen

Vier-Satz-Erfolg gegen Achim Storck seinen ersten Kreismeistertitel bei den Erwachsenen. Der Sieg im Herrendoppel ging an Lars Böker/Klaus-Dieter Behr (ESV Lüneburg), die 11:6, 11:6, 9:11 und 11:9 gegen Achim Storck/Oliver Lochte (MTV Soderstorf) gewannen.

Damen - Einzel: 1. Nicola Betz, ESV Lüneburg, 2. Natalie Kock, TSV Adendorf, 3. Uta Haberhausen, ESV Lüneburg, 4. Gitta Decker, Dahlenburger SK. **Damen - Doppel:** 1. Uta Haberhausen / Nicola Betz, ESV Lüneburg, 2. Gitta Decker / Katja Decker, Dahlenburger SK, 3. Ursula Krüger / Doris Diekmann, ESV Lüneburg, 4. Ursel Kühne / Natalie Kock, MTV Embsen / TSV Adendorf.

Herren - Einzel Offen: 1. Johann Dell, ESV Lüneburg, 2. Achim Storck, MTV Soderstorf, 3. Mark Less, MTV Soderstorf, 3. Torsten Kratzke, TuS Erbstorf. **Herren - Doppel Offen:** 1. Lars Böker / Klaus-Dieter Behr, ESV Lüneburg, 2. Achim Storck / Oliver Lochte, MTV Soderstorf, 3. Fred Ehresmann / Daniel Bomblat, ESV Lüneburg, 3. Bernd Könnecke / Matthias Krümpel, ESV Lüneburg.

Mixed: 1. Natalie Kock / Lars Böker, TSV Adendorf / ESV Lüneburg, 2. Ursula Krüger / Johann Dell, ESV Lüneburg, 3. Gitta Decker / Torsten Kratzke, Dahlenburger SK / TuS Erbstorf, 3. Katja Decker / Achim Storck, Dahlenburger SK / MTV Soderstorf.

Matthias Meyer

Kreisverband Soltau-Fallingb.ostel

Kreismeisterschaften Damen und Herren

Annette Scharmach dominiert die Konkurrenz

Mit mehr als 60 Teilnehmern gingen die Kreismeisterschaften der Damen und Herren in Wietzendorf über die Bühne. Neue Titelträger in der Offenen Klasse wurden dabei Annette Scharmach (TTC BR Walsrode) und Colin Haigh (MTV Soltau). Sportwart Karl Stemler zeigte sich erfreut, dass auch Meldungen in der erstmals angebotenen D-Klasse (2. Kreisklasse und tiefer) abgegeben wurden.

Bei den Damen wurden in den Klassen A, B (1. Bezirksklasse) und C (Kreisliga) im Gruppenmodus Jeder gegen Jeden die Meister ermittelt. In der offenen Klasse gab Annette Scharmach ihren einzigen Satz im Duell gegen Elke Rosenberger (MTV Soltau) ab. Heike Kroll (TSV Wietzendorf) wurde neue Kreismeisterin bei den B-Damen. In der C-Klasse dominierte Carmen Stepanski (KSV Krelingen), die zwei Mannschaftskollegen hinter sich ließ.

Spannend verlief der Herren-Wettbewerb der Offenen Klasse, welcher ebenfalls im Modus Jeder gegen Jeden ausgetragen wurde.

Am Ende lagen mit Ralf Gehrke (VfL Luhetal), Thorsten Franz (MTV Soltau) und Colin Haigh (MTV Soltau) drei Spieler mit 3:1 Siegen gleichauf. Entscheidend erwies sich der 3:0-Erfolg von Haigh über Franz, der ihm dank des besten Satzverhältnisses Titel einbrachte.

Bei den Herren B (1. und 2. Bezirksklasse), C (Kreisliga) und 1. Kreisklasse) und D (2. Kreisklasse und tiefer) wurden zunächst über Vorrundengruppen die Teilnehmer für die Hauptrunde gesucht.

Im Endspiel der Herren B standen sich Mario Schardt (SG Bomlitz/Lönsheide) und Maik Matthiesen (TVJ Schneverdingen) gegenüber. Mit einem Vier-Satz-Erfolg sicherte sich der Schneverdinger den Titel. Bei den Herren C standen sich in einer Wiederauflage des letztjährigen Endspiels Titelverteidiger Hendrik Bienko (VfL Luhetal) und Sven Mallett (TTC 93 Soltau) gegenüber. Das bessere Ende für sich hatte diesmal der Soltauer.

In der erstmalig ausgespielten D-Klasse war das Endspiel eine reine Wietzendorfer Angelegenheit.



▶ **Colin Haigh und Thorsten Franz vom MTV Soltau siegten im Herren-A-Doppel.**



► **Björn Petersen und Annette Scharmach vom TTC BR Walsrode erkämpften sich den Sieg im Mixed A.**

In fünf Sätzen setzte sich Jürgen Najork gegen Günter Held durch.

Nach den Siegerehrungen richtete sich der Dank der Kreisvorsitzenden Sigrun Klimach und des Sportwartes Karl Stemler an alle Spielerinnen und Spieler sowie an das Team vom TSV Wietzendorf, das für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung gesorgt hatte.

Damen A: 1. Annette Scharmach (TTC BR Walsrode) 2. Elke Rosenberger (MTV Soltau), 3. Sigrun Klimach (MTV Soltau).

Herren A: 1. Colin Haigh (MTV Soltau), 2. Thorsten Franz (MTV Soltau), 3. Ralf Gehrke (VfL Luhetal).

Damen-Doppel A: 1. Elke Rosenberger/Sigrun Klimach (MTV Sol-

tau), 2. Annette Scharmach/Katrin Bastiansen (TTC BR Walsrode), 3. Heike Kroll/Birgit Greve (TSV Wietzendorf).

Herren-Doppel A: 1. Colin Haigh/Thorsten Franz (MTV Soltau), 2. Björn Petersen/Christian Süß (TTC BR Walsrode), 3. Karl Stemler/Ralf Gehrke (VfL Luhetal).

Mixed A: 1. Annette Scharmach/Björn Petersen (TTC BR Walsrode), 2. Katrin Bastiansen/Thorsten Franz, (TTC BR Walsrode/MTV Soltau), 3. Elke Rosenberger/Thomas Dziadek (MTV Soltau/TTC 93 Soltau), 3. Heike Kroll/Dennis Vedder (TSV Wietzendorf/MTV Soltau).

Sigrun Klimach

Kreismeisterschaften Schüler und Jugend

Thore Richter im Einzel und im Doppel siegreich

Unter 72 aktiven Teilnehmern wurden in Bispingen die Tischtennis-Kreismeister der Jugend und Schüler ermittelt. Da bei der weiblichen Jugend nur zwei Mädchen teilnahmen, wurde kurzerhand entschieden, sie bei der männlichen Jugend starten zu lassen. Im Endspiel kam es zum Showdown zwischen

Stefan Nippes und Thore Richter (beide SV Fallingbostel). Thore Richter behielt die Nerven und entschied das sehenswerte Schlussmatch mit 3:1 Sätzen für sich. Im Doppel gewann er zusammen mit Vereinskamerad Florian Rogge gegen Maurice Adam und Mats Miebach (beide MTV Soltau)

in vier Sätzen. Im Endspiel der Mädchen siegte Vorjahressiegerin Jasmin Hartel (TTC Behringen) 3:1 gegen Shanice Wartenberg (SV Trauen-Oerrel).

Ein schöner Erfolg gelang Arne Loos (MTV Bispingen) bei den B-Schülern. In Abwesenheit des freigestellten Michael Nippes, der in der Jugendkonkurrenz startete, gewann er das Endspiel gegen Christian Brose (VfL Luhetal) souverän 3:0. Im Doppel siegten Michael Nippes und Lasse Richter (beide SVE Bad Fallingbostel). Bei den Schülerinnen B setzte sich Evelyn Hartel (TTC Behringen) im Endspiel gegen Johanna Reinsch (MTV Bispingen) mit 3:0 durch. Im Doppel mit Vereinskameradin Anna-Lena Röhrs konnte sie das Double nicht vollenden, da die Soltauerrinnen Sabrina Rosenberger und Leslie Ahrens bei 3:1 zu stark waren.

Bei den Schülern A sorgten die beiden Aktiven des TTC Behringen, Felix Wiemann und Jannes Indorf, für eine große Überraschung. Sie wiesen die Favoriten Jan Papesch (TSV Ahlden) und Mario Kirsch (SV Trauen-Oerrel) im Doppel und Einzel in ihre Schranken. Das Endspiel gewann Jannes Indorf gegen Wiemann nach einem spannenden Match mit 3:2.

Die Schülerinnen A spielten in einer 6-er Gruppe. Am Ende siegte Kristin Hartel (TTC Behringen) mit 5:0/15:1 vor Sabrina Rosenberger und Laura Klask (bei MTV Soltau). Das Doppelfinale gewann Hartel auch an der Seite von Vereinskameradin Clarissa Sander mit 14:12 im 5. Satz gegen Rosenberger/Klask.

Wie bei der Jugend spielten die beiden jüngsten Teilnehmerinnen Pia Werner (VfL Luhetal) und Fiona Teitz (SG Bomlitz) in der Schüler C-Konkurrenz mit. Fiona schaffte es sogar bis ins Endspiel, wo sie gegen Lukas Pöser (Bomlitz) 0:3 verlor. Im Doppel verwiesen Finn-Jarek Sander und Bendix Wesenberg (TTC Behringen/MTV Bispingen) die beiden Bispinger Felix Steinhoff/Robert Markert auf Rang zwei.

Die Sieger und Zweitplatzierten in allen Konkurrenzen qualifizierten sich für die Bezirksmeister-

schaften, die am 15. und 16. November 2008 in Dahlenburg stattfinden.

Jugend-Einzel: 1. Thore Richter, SVE Bad Fallingbostel, 2. Stefan Nippes, SVE Bad Fallingbostel, 3. Nils Braun, TTC Walsrode, 3. Maurice Adam, MTV Soltau; **Doppel:** 1. Thore Richter/Florian Rogge, SVE Bad Fallingbostel, 2. Maurice Adam/Mats Miebach, MTV Soltau.

Mädchen: 1. Jasmin Hartel, TTC Behringen, 2. Shanice Wartenberg, SV Trauen/Oerrel.

Schüler A-Einzel: 1. Jannes Indorf, TTC Behringen, 2. Felix Wiemann, TTC Behringen, 3. Jan Papesch, TSV Ahlden, 4. Mario Kirsch, SV Trauen-Oerrel; **Doppel:** 1. Felix Wiemann/Jannes Indorf, TTC Behringen, 2. Jan Papesch/Mario Kirsch, TSV Ahlden/SV Trauen-Oerrel.

Schülerinnen A-Einzel: 1. Kristin Hartel, TTC Behringen, 2. Sabrina Rosenberger, MTV Soltau, 3. Laura Klask, MTV Soltau, 4. Anna Rump, TTSG Leinetal; **Doppel:** 1. Kristin Hartel/Clarissa Sander, TTC Behringen, 2. Laura Klask/Sabrina Rosenberger, MTV Soltau.

Schüler B-Einzel: 1. Arne Loos, MTV Bispingen, 2. Christian Brose, VfL Luhetal, 3. Lasse Richter, SVE Bad Fallingbostel, 3. Jan Philipp Röhrs, VfL Luhetal; **Doppel:** 1. Michael Nippes/Lasse Richter, SVE Bad Fallingbostel, 2. Arne Loos/Christian Brose, MTV Bispingen/VfL Luhetal.

Schülerinnen B-Einzel: 1. Evelyn Hartel, TTC Behringen, 2. Johanna Reinsch, MTV Bispingen, 3. Sabrina Rosenberger, MTV Soltau, 3. Judith Teitz, SG Bomlitz; **Doppel:** 1. Sabrina Rosenberger/Leslie Ahrens, MTV Soltau, 2. Evelyn Hartel/Anna-Lena Röhrs, TTC Behringen.

Schüler C-Einzel: 1. Lukas Pöser, SG Bomlitz, 2. Fiona Teitz, SG Bomlitz, 3. Pia Werner, VfL Luhetal, 3. Finn-Jarek Sander, TTC Behringen; **Doppel:** 1. Finn-Jarek Sander/Bendix Wesenberg, TTC Behringen/MTV Bispingen, 2. Felix Steinhoff/Robert Markert, MTV Bispingen.

Schülerinnen C-Einzel: 1. Fiona Teitz, SG Bomlitz, 2. Pia Werner, SV Trauen-Oerrel.

Colin Haigh



Pressewart:

Jörg Berge

Im Moore 14, 29664 Walsrode

Telefon 0 51 61 - 18 35

E-Mail: berge.familie@t-online.de



TABLE TENNIS

www.adidas-tt.de

Kreisverband Aurich

Kreismeisterschaften

Weniger Teilnehmer sind kein Abwärtstrend

Die diesjährigen TT-Kreismeisterschaften in Süderneuland bestachen erneut durch eine gute Turnierorganisation seitens des Süderneulander SV. Die Meldezahl von 129 Teilnehmern blieb ein wenig hinter den Zahlen der vergangenen Jahre zurück, ist aber dennoch gut und nicht als negativer Trend zu werten. Zwar bedauerte SSV-Turnierleiter Wolfgang Weiß, dass bei den Schülerinnen A in diesem Jahr keine Teilnehmerinnen an die Tische gingen, doch lagen bei den Herren C und E überdurchschnittlich zahlreiche Meldungen vor. Die meisten Teilnehmer stellte der gastgebende Süderneulander SV, gefolgt vom SuS Rechtsupweg und dem SV Hage.

Ähnlich war auch die Rangfolge der gewonnenen Titel. Der heimische SSV freute sich am Ende über sechs Titel, der TTC Wiesmoor gewann fünf und der SuS Rechtsupweg und SV Hage waren jeweils vier Mal erfolgreich.

Christian Friesenborg

Schülerinnen C Einzel: 1. Aneele Fischer (SuS Rechtsupweg), 2. Laura Müller (SuS Rechtsupweg), 3. Lena Riepert (SuS Rechtsupweg); **Doppel:** 1. Laura Müller/Lena Riepert (SuS Rechtsupweg)

Schüler C Einzel: 1. Fynn Lohre (SV Hage), 2. Jannik Schmidt (Süderneulander SV), 3. Simon Dirks (TTC Wiesmoor), 3. Nico Jopek (TuS Norderney); **Doppel:** 1. Jannik Schmidt/Aneele Fischer (Süder-

neulander SV/SuS Rechtsupweg), 2. Tido Ubben/Jonas Mammen (SuS Rechtsupweg).

Schülerinnen B Einzel: 1. Vanessa Weißbach (SV Hage), 2. Carla Behrends (TTC Wiesmoor); **Doppel:** 1. Vanessa Weißbach/Carla Behrends (SuS Rechtsupweg/TTC Wiesmoor).

Schüler B Einzel: 1. Lukas Endelmann (SV Hage), 2. Dominique Schmidt (Süderneulander SV), 3. Jendrik Ahrends (Süderneulander SV), 3. Mats Visser (TuS Norderney); **Doppel:** 1. Lukas Endelmann/Fynn Lohre (SV Hage), 2. Jendrik Ahrends/Tido Hagen (Süderneulander SV).

Schüler A Einzel: 1. Bon Le (Süderneulander SV), 2. Dennis Gerdes (Süderneulander SV), 3. Rene Weißbach (SuS Rechtsupweg), 3. Lukas Endelmann (SV Hage); **Doppel:** 1. Bon Le/Dennis Gerdes (Süderneulander SV), 2. Jannes Willms/Rene Weißbach (SuS Rechtsupweg).

Mädchen Einzel: 1. Julia Tjarks (TTC Wiesmoor), 2. Julia Amelsberg (TTC Wiesmoor), 3. Laura Feldmann (SV Hage), 3. Antje Beekmann (TTC Wiesmoor); **Doppel:** 1. Julia Amelsberg/Antje Beekmann (TTC Wiesmoor), 2. Laura Feldmann/Vanessa Weißbach (SV Hage).

Jungen Einzel: 1. Matthias Heeren (TTC Wiesmoor), 2. Heni BenBrahim (Süderneulander SV), 3. Bon Le (Süderneulander SV), 3. Matthias Schmidt (SuS Rechtsupweg); **Doppel:** 1. Matthias Heeren/Ralf Ubben (TTC Wiesmoor/SuS Recht-

supweg), 2. Heni BenBrahim/Sebastian Seidel (Süderneulander SV).

Damen Offen Einzel: 1. Ilona Conrads (Süderneulander SV), 2. Claudia Zywicki (TTC Norden), 3. Inga Hinrichs (Süderneulander SV), 3. Carola Uphoff (Süderneulander SV); **Doppel:** 1. Claudia Zywicki/Inka Friedrichs (TTC Norden), 2. Ilona Conrads/Inga Hinrichs (Süderneulander SV).

Herren Offen Einzel: 1. Arwed

Pensky (TuS Norderney), 2. Torsten Hevemeyer (Süderneulander SV), 3. Volkmar Eichhorn (TTC Wiesmoor), 3. Christian Friesenborg (TTC Wiesmoor); **Doppel:** 1. Christian Friesenborg/Marco Coronato (TTC Wiesmoor), 2. Volkmar Eichhorn/Thomas Ahrends (TTC Wiesmoor/Süderneulander SV).

Mixed Offen: 1. Anja Schlüter/Wolfgang Weiß (Süderneulander SV), 2. Claudia Zywicki/Sascha Jordan (TTC Norden).

Kreisverband Cloppenburg

Kreismeisterschaften

Ina Maar und Dat Tran verteidigen ihre Titel

Zum ersten Mal fanden in diesem Jahr die gesamten Kreismeisterschaften an nur einem Wochenende statt. Nach einigen Flautejahren herrschte an drei Tagen Hochbetrieb.

In der Herren-A-Klasse setzte sich Titelverteidiger Dat Tran durch. Sein Finalgegner Martin Hackmann aus Essen konnte den Champion nur kurzfristig in Bedrängnis bringen. An der Seite des Höltinghausers Martin Meckelnborg gewann Dat auch den Doppeltitel. Der Neu-Barbeler Patrick Gerken sowie Josef Bruns wurden Dritten.

Bei den Damen stürzte lediglich die Molbergerin Monika Brinkmann die Kreise der Ramsloher Landesligaspielerinnen. Durch ihren frühen Sieg gegen Anastasia Peris und dem Halbfinalerfolg gegen Meike Einhaus (Peheim) schaufelte sie sich den Weg ins Finale frei. Die alte und neue Kreismeisterin Ina Maar besiegte Vereinskameradin Anne Hüntling ebenso klar wie im Finale Monika Brinkmann.

Wie erwartet standen sich bei den Jungen die Barbeler Patrick Gerken und Nils Werner im Finale gegenüber. Gerken nutzte den

Heimvorteil verteidigte den Titel. In Abwesenheit der Ramsloher Mitfavoritin Jessica Mühlsteff war der Weg für die Molberger frei. Im Endspiel besiegte Nadina Bahlmann Vereinskameradin Karina Siemens.

Im A-Schüler-Finale gab sich der Barbeler Matthias Morthorst gegen den neuen Kreismeister Steffen Gerken erst im fünften Satz geschlagen. Auch die B-Schüler Jan Eckholt (Peheim) und der Cloppenburg Fynn Lunze lieferten sich ein hochklassiges Endspiel. Eckholt hatte dabei erstmals die Nase vorn.

Bei den C-Schülern besiegte das Essener Nachwuchstalents Fabian Reimann den jungen Barbeler Christian Mesler.

Die Böseler A-Schülerin Annika Mühlsteff nutzte die krankheitsbedingte Abwesenheit ihrer Schwester Jessica zum Titelgewinn gegen die jüngere Emma Haske aus Höltinghausen, die auch bei den B-Schülerinnen auf dem zweiten Platz landete. Hier siegte ihre neue Vereinskameradin Laura Niemann. Strahlende Kreismeisterin der Schülerinnen C wurde Klara Bruns (SV Molbergen). Im Finale besiegte



► Siegerehrung Damen und Herren Offen, von links: Arwed Pensky, Torsten Hevemeyer, Inka Friedrichs, Ilona Conrads, Carola Uphoff, Claudia Zywicki, Inga Hinrichs, Marco Coronato, Christian Friesenborg, Thomas Ahrends.

Foto: Christian Friesenborg



► Die erfolgreichen Spieler der Damen und Herren. Fotos: Wilhelm Bessen



► Die Siegerinnen und Sieger der Nachwuchsklassen.

sie Maren Hinz aus Höltinghausen.

Die wenn auch immer noch bescheidene Zahl der Seniorenspieler konnte sich im Vergleich zu einigen Vorjahren durchaus sehen lassen. In vier Altersklassen lieferten sich die Akteure viele kämpferische Matches. **Wilhelm Berssen**

Senioren I Einzel: 1. Cordes, Andreas (Essen), 2. Mühlsteff, Georg (Bösel), 3. Rolfes, Ludger (Garrel).

Senioren II Einzel: 1. Engelmann, Ludger (Essen), 2. Walter Gerken (Garrel).

Senioren III Einzel: 1. Kleyermann, Hermann (Peheim), 2. Stammermann, Alfred (Peheim), 3. Buntrock, Dieter (Höltinghausen).

Senioren IV Einzel: 1. Weyland, Ernst (BarBel), 2. Richter, Helmut (Essen).

Senioren-Doppel I+II: 1. Cordes, Andreas/Engelmann, Ludger (Essen), 2. Einhaus, Heinrich/Mühlsteff, Georg (Peheim/Bösel), 3. Rolfes, Ludger/Gerken, Walter (Garrel).

Senioren-Doppel III+IV: 1. Kleyermann, Hermann/Stammermann, Alfred (Peheim), 2. Buntrock, Dieter/gr. Hellmann, Alfons (Höltinghausen), 3. Meyer, Bernd/Richter, Helmut (Bösel/Löningen).

Herren A Einzel: 1. Tran, Dat (Höltinghausen), 2. Hackmann, Martin (Essen), 3. Gerken, Patrick (BarBel), 3. Bruns, Josef (Molbergen); **Doppel:** 1. Tran, Dat/Meckelnborg, Martin (Höltinghaus-

sen), 2. Garwels, Matthias/Hackmann, Martin (Essen), 3. Gerken, Patrick/Vocks, Christian (BarBel), 3. Werner, Nils/Vilas, Markus (BarBel/Cloppenburg).

Damen A Einzel: 1. Maar, Ina (Ramsloh), 2. Brinkmann, Monika (Molbergen), 3. Einhaus, Meike (Peheim), 3. Hüntling, Anne (Ramsloh); **Doppel:** 1. Maar, Ina/Peris, Anastasia (Ramsloh), 2. Hüntling, Anne/Moor, Ewgenija (Ramsloh), 3. Brinkmann, Monika/Fasold, Claudia (Molbergen), 3. Hanneken, Melanie/Einhaus, Meike (Löningen/Peheim).

Jugend A Einzel: 1. Gerken, Patrick (BarBel), 2. Werner, Nils (BarBel), 3. Fischer, Philipp (Höltinghausen), 4. Bui, Tuan-Anh (Cloppenburg); **Doppel:** 1. Tapken, Christian/Tapken, Matthias (Garrel), 2. Gerken, Patrick/Werner, Nils (BarBel), 3. Lünen, Sebastian/Tapken, Robert (Garrel), 3. Bui, Tuan-Anh/Fischer, Philipp (Cloppenburg/Höltinghausen).

Mädchen Einzel: 1. Bahlmann, Nadine (Molbergen), 2. Siemens, Karina (Molbergen), 3. Schrand, Michaela (Molbergen); **Doppel:** 1. Bahlmann, Nadine/Meyer, Marina (Molbergen/Bösel), 2. Schrand, Michaela/Siemens, Karina (Molbergen), 3. Pundt, Svenja/Willenbirg, Denise (Bösel), 3. Hoang, Dung/Nuxoll, Katharina (Essen).

Schüler A Einzel: 1. Gerken, Steffen (Garrel), 2. Morthorst, Matthias (BarBel), 3. Lübbers, Matthias

(Löningen), 4. Westhagemann, Nikolaus (Löningen); **Doppel:** 1. Gerken, Steffen/Morthorst, Michael (Garrel/BarBel), 2. Lübbers, Andreas/Lübbers, Matthias (Löningen), 3. Hoang, Ali/Wincierz, Dennis (Essen), 3. Eckholt, Jan/Lunze, Fynn (Peheim/Cloppenburg).

Schüler B Einzel: 1. Eckholt, Jan (Peheim), 2. Lunze, Fynn (Cloppenburg), 3. Reimann, Steffen (Essen), 4. Hoang, Ali (Essen); **Doppel:** 1. Lunze, Fynn/Eckholt, Jan (Cloppenburg/Peheim), 2. Fetzer, Frederik/Jost, Nico (Molbergen/Höltinghausen), 3. Reimann, Steffen/Zurborg, Christoph (Essen), 3. Rump, Michael/Sieve, Tobias (Essen).

Schüler C Einzel: 1. Reimann, Fabian (Essen), 2. Mesler, Christian (BarBel), 3. Abram, Thomas (Molbergen); **Doppel:** 1. Reimann, Fabian/Gora, Nadine (Essen), 2. Mesler, Christian/Wolter, Erik (BarBel), 3. Abram, Thomas/Hogertz, Hendrik (Molbergen).

Schülerinnen A Einzel: 1. Mühlsteff, Annika (Bösel), 2. Haske, Emma (Höltinghausen), 3. Niemann, Laura (Höltinghausen), 4. Pundt,

Svenja (Bösel); **Doppel:** 1. Haske, Emma/Niemann, Laura (Höltinghausen), 2. Eulerling, Ines/Mühlsteff, Annika (Bösel), 3. Lübbehüsen, Marie/Rieger, Ronja (Höltinghausen), 3. Schulte, Sinah/Witting, Maren (BarBel).

Schülerinnen B Einzel: 1. Niemann, Laura (Höltinghausen), 2. Haske, Emma (Höltinghausen), 3. Rieger, Ronja (Höltinghausen), 4. Renz, Evelina-Ramona (Molbergen); **Doppel:** 1. Niemann, Laura/Rieger, Ronja (Höltinghausen), 2. Haske, Emma/Lübbehüsen, Marie (Höltinghausen), 3. Dell, Stefanie/Renz, Evelina-Ramona (Molbergen).

Schülerinnen C Einzel: 1. Bruns, Klara (Molbergen), 2. Hinz, Maren (Höltinghausen), 3. Gora, Nadine (Essen), 4. Dell, Katharina (Molbergen); **Doppel:** 1. Bruns, Klara/Herzog, Monika (Molbergen), 2. Timmermann, Maren/Hinz, Maren (Höltinghausen), 3. Abeling, Christina/Siemens, Nicole (Höltinghausen/Molbergen), 3. Dell, Katharina/Nordlohne, Corinna (Molbergen).

Stadtverband Delmenhorst

Stadtverbandsmeisterschaften

Meldezahlen gehen in den Keller

Nach einjähriger Pause gingen wieder die Stadtverbandsmeisterschaften über die Bühne. Leider ist die Beteiligung gegenüber den Vorjahren weiter zurückgegangen. 55 Herren (5 Klassen A-F) und 13 Damen (Klassen A und C) waren am Start.

Klaus Krabbe, mittlerweile über 40, durfte einen weiteren Titel sein Eigen nennen. Der für den TTC Delmenhorst aktive Spieler bezwang im Endspiel Marc Engels vom TTSV 92 Delmenhorst. Nachwuchstalent Nane Hoffman setzte sich bei den Damen durch. Gegen die stark auftretende Konkurrenz des TuS Hasbergen, Plätze 2 - 4, stellte sie ihre Stärke einmal mehr unter Beweis. Zum Abschluss darf erwähnt werden, dass von den Aktiven mehr Unterstützung erwünscht wird. Der Arbeitsaufwand ist derselbe, ob 67 oder 100 Spieler teilnehmen.

Karsten Frank

Herren A: 1. Klaus Krabbe, TTC, 2. Marc Engels, TTSV 92, 3. Nico Schulz, TTC.

Herren C: 1. Chirasak Nakpanich, TTSV 92, 2. Meik Reinhold, DTB, 3. Joel Einemann, DTV.

Herren D: 1. Michael Plehnert, TTSV 92, 2. Gerrit Neumann, TuS Hasbergen, 3. Ali-Reza Özugus, TuS Hasbergen.

Damen A: 1. Nane Hofmann, TV Jahn Delmenhorst, 2. Annika Werft, TuS Hasbergen, 3. Sonja Knapp, TuS Hasbergen.



► Die Jüngsten mit den A-Schülern und die Senioren.



► Die Siegerinnen bei den Damen A.

Aus dem Bezirk Weser-Ems

Doppel Offen Herren: 1. Albers/Schulz, TTSV 92/TTC, 2. Krüger/ Scherf, TTC, 3. Voltmann/ Blum, DTB.

Doppel Offen Damen: 1. Knapp/Behrens, TuS Hasbergen, 2. Hofmann/Werft, TV Jahn/TuS Hasbergen, 3. Müller/Behrens, TuS Hasbergen.

Mixed Offen: 1. St. Werft/A. Werft, TuS Hasbergen, 2. Einemann/Hofmann, DTV/TV Jahn, 3. Dierlich/Knapp, TTC/TuS Hasbergen.



▶ Die Sieger der Herren A.

Erfolgreicher DTV-Nachwuchs

Bei der Stadtverbandsmeisterschaft in Delmenhorst haben sich erwartungsgemäß die Favoriten durchgesetzt. Jannis Rathjen (Jungen) und Kerstin Müller bei den Mädchen. 91 Teilnehmer waren dabei, bis auf die Schülerinnen B-Konkurrenz konnten alle Klasse ausgetragen werden. Es war alles in allem eine gelungene Veranstaltung.

Karsten Frank

Jungen: 1. Jannis Rathjen, 2. Björn Dauelsberg, 3. Kevin Demale (alle DTV).

Mädchen: 1. Kerstin Müller, 2. Mara Behren (beide TuS Hasbergen), 3. Wiebke Müller (TV Deichhorst).

Schüler A: 1. Björn Dauelsberg, 2. Alexander Hilfer (beide DTV), 3. Steven Körner (TV Jahn).

Schüler B: 1. Alexander Hilfer (DTV), 2. Jonas Boockhop (TV Deichhorst), 3. Durmaz Günay (TTSV 92).

Schüler C: 1. Tobias Müller (DTV), 2. Mergim Bajqinovci (TTSV 91/2), 3. Maik Krüder (TuS Heidkrug).

Schülerinnen A: 1. Mara Behrens (TuS Hasbergen), 2. Mara-Lena

Ellerbrock (TV Jahn), 3. Beslinda Bajqinovci (TTSV 92).

Schülerinnen C: 1. Ina Wülpert, 2. Carlotte Gostafson, 3. Vanessa Schulz (alle TV Jahn).

Jungen-Doppel: 1. Rathjen/Dauelsberg (DTV), 2. Sprengler/Gottwald (TV Jahn), 3. Uhlenbusch/ Engler (TuS Hasbergen), 4. Becker/ Soltau (TV Jahn)

Mädchen-Doppel: 1. Müller/Müller (TuS Hasbergen/TV Deichhorst), 2. Grützmaker/Ellerbrock (Hasbergen/Jahn), 3. Bajqinovci/Günay (TTSV 92), 4. Behrens/Czerwonka (TuS Hasbergen).

Schüler A Doppel: 1. Dauelsberg/Hilfer (DTV), 2. Soltau/Jansen (TV Jahn, 3. D. Demale/Stüve (DTV), 4. Reinhold/Körner (TV Jahn).

Schüler B Doppel: 1. Hilfer/Haverland (DTV/Jahn), 2. B. Bajqinovci/Günay (TTSV 92), 3. Wong/Kas (TuS Hasbergen), 4. Edert/Popiolek (TuS Hasbergen).

Schüler C Doppel: 1. Krüder/Müller (DTV/TuS Heidkrug), 2. Schuster/Meyer (TV Jahn).

Schülerinnen A Doppel: 1. Bajqinovci/Günay (TTSV 92), 2. Czerwonka/ Behrens (TuS Hasbergen).

enden Spiel behauptete sie sich in fünf Sätzen erstmals gegen ihre Klubkameradin Rita Pleus, die so ihren elften Titel verpasste. Brigitte Fischer (VfL Rütenbrock) sicherte sich mit dem 3:2-Erfolg gegen Anja Brand (Union Meppen) Platz drei. Im Doppel bestätigte die Einzelsiegerin ihre Ausnahmestellung an der Seite von Rita Pleus. Trotz heftiger Gegenwehr musste sich die Kombination A. Brand/B. Fischer (Union Meppen/VfL Rütenbrock) mit 1:3 geschlagen geben.

Herren A: Lehrgeld zahlten die Akteure des TV Meppen, die als jüngste Starter zwar technisch glänzten, aber gegen die Routiniers (noch) nicht effektiv genug spielten. Die Runde der letzten acht erreichte Landesligist Union Meppen gleich mit fünf Startern, obwohl Marc Rübentus und Lars Wöbker nicht über die Gruppenphase hinauskamen. Stark verbessert präsentierte sich Max Bode, der im Halbfinale den Sieger von 2006, Christoph Schepers (VfL Emslage), eliminierte. Im vereinsinternen Endspiel Unions musste er jedoch die Überlegenheit von Tobias Lammers in vier Sätzen anerkennen. Die eigentliche Überraschung des Turniers war aber der Vierte Jens Schultealbert (SV Bawinkel), der als Newcomer zuvor Titelverteidiger Thomas Nagelmann (Union Meppen) ausgeschaltet hatte.

Im Doppel rehabilitierten sich Chr. Schepers/U. Engling (VfL Emslage). Das Duo musste zwar im Halbfinale fünf Sätze gegen F. Kock/Th. Nagelmann (Meppen) bangen, demonstrierte beim 3:0-Endspielsieg gegen M. Bode/T. Lammers (ebenfalls Meppen) aber Extraklasse.



▶ Star der Tischtennis-Kreismeisterschaften war Anja Geisendörfer (Mitte) vom SV Bawinkel mit zwei Titeln. Mit im Bild Doppelpartnerin Rita Pleus und Turnierleiter Klaus-Peter Polke (Union Meppen). Foto: G. Bruns

Herren B: Bei enttäuschender Teilnehmerzahl blieb kein Akteur ungeschlagen. Der erfahrene Peter Achenbach (Union Meppen) entwickelte sich zum Angstgegner für die vier Akteure des SV Esterwegen. Im wichtigsten Einzel hatte er aber im 5. Satz das Nachsehen gegen Tagessieger Matthias Schulze (SV Rastdorf). Dieser sicherte sich im Doppel (mit Mario Jansen vom SV Esterwegen) das „Double“ durch den 3:1-Finalsieg gegen M. Breer/H. Rohlfers (Esterwegen).

Damen: 1. Anja Geisendörfer, 2. Rita Pleus (beide SV Bawinkel), 3. Brigitte Fischer (VfL Rütenbrock); **Doppel:** 1. Rita Pleus/Anja Geisendörfer (SV Bawinkel), 2. A. Brand/B. Fischer (Union Meppen/VfL Rütenbrock).

Herren A: 1. Tobias Lammers, 2. Max Bode (beide Union Meppen), 3. Christoph Schepers (VfL Emslage); **Doppel:** 1. Chr. Schepers/U. Engling (VfL Emslage), 2. M. Bode/T. Lammers (Union Meppen).

Herren B: 1. Matthias Schulze (SV Rastdorf), 2. Peter Achenbach (Union Meppen), 3. Michael Breer (SV Esterwegen); **Doppel:** 1. M. Schulze/M. Jansen (SV Rastdorf/SV Esterwegen), 2. M. Breer/H. Rohlfers (SV Esterwegen). G. Bruns

Kreisverband Emsland

Kreismeisterschaften

Erster Triumph für Anja Geisendörfer

Die von Union Meppen optimal ausgerichtete Kreismeisterschaft erreichte nicht die Resonanz der Vorjahre, war aber spannend, denn alle Titelverteidiger scheiterten! In den Königsklassen siegten Tobias Lammers (Union Meppen) und

erstmals Anja Geisendörfer (SV Bawinkel), die auch im Doppel triumphierte.

Damen A: Für frischen Wind sorgte Anja Geisendörfer (SV Bawinkel), die an diesem Tag nicht zu bezwingen war. Im alles entschei-

Kreisverband Friesland

Kreismeisterschaften Damen und Herren

Henning Hartmann ungeschlagen Meister

Nachdem in den letzten Jahren die Teilnehmerzahl bei den Kreismeisterschaften immer weiter zurückging, hatte sich der Kreisvorstand etwas Neues einfallen lassen.

Gleich auf Anhieb kann vorweg festgestellt werden, dass das neue Konzept von den Spielern angenommen und befürwortet wurde. Im letzten Jahr nahmen 11 Spieler

an der offenen Klasse teil, in diesem Jahr hatte sich die Teilnehmerzahl mit 21 Teilnehmern fast verdoppelt.

Nun zu dem neuen Konzept. Gespielt wurde nach dem „Schweizer System“. Dieses System ist den Schachspielern bekannt. Für die TT-Spieler des TT-Kreises Friesland Neuland. Bisher hat nur die SG Cleverns-Sandel bei dem Jubiläumsturnier vor einigen Wochen und der MTV Jever bei den Vereinsmeisterschaften im letzten dieses System bereits Erfahrungen gesammelt.

Sportwart Alexander Stock eröffnete die diesjährigen Kreismeisterschaften. Die Ausrichtung hatte der MTV Jever unter Federführung von Dieter Jürgens (Verfechter des Schweizer Systems) vorgenommen.

Henning Hartmann vom TuS Sange gewann ungeschlagen mit 7:0 Spielen und 21:6 Sätzen. Vizemeister wurde Michael Rudolph vom MTV Jever mit 5:2 Spielen. Um die Plätze 2-5 kam nun die Wertung nach dem Schweizer System – Buchholz-Wertung – zur Auswertung. Michael Rudolph wies mit Hans-Jürgen (MTV Jever), Matthias Kaste (TuS Sande) und Timo Volkert ein gleiches Spielverhältnis von 5:2 auf. Nun wurde die Wertung nach der BHZ vorgenommen: Michael Rudolph mit 33 BHZ erreichte die Vizemeisterschaft vor Hans-Jürgen Steinau mit 30 BHZ und Matthias Kaste mit 29 BHZ. Timo Volkert erreichte mit BHZ von 27 den 5. Platz. Auf den nächsten Plätzen folgten Günther Rotherhäuser (MTV Jever) mit einer BHZ von 30, Matthias Rudolph mit einer BHZ von 29 und auf den 8. Platz

Kreismeisterschaften Jugend

Teilnehmerzahlen steigen

Es starteten bei den diesjährigen Jugendkreismeisterschaften insgesamt 64 Teilnehmer. Nachdem in den letzten Jahren eher die Teilnehmerzahlen rückläufig waren (2007 lediglich 43 Starter), konnte in diesem Jahr eine Trendwende herbeigeführt werden. „Mit der Anzahl der Teilnehmer kann der Kreis sicherlich zufrieden sein, was sicherlich noch zu verbessern ist, ist die Anzahl der beteiligten Vereine“, so der Kreisjugendwart Matthias Rudolph. Neben dem teilnehmerstärksten Verein MTV Jever

schickten noch der Heidmühler FC, TuS Sande SV Büppel und der TuS Zetel ihre Talente zu den Kreismeisterschaften.

Bei den Mädchen setzte sich erwartungsgemäß die Favoritin Thao Ha, TuS Sande, vor Alina Wichmann, MTV Jever, durch. In der Jungenskonkurrenz blieb der Jeveraner Florian Pfaffe vor Hannes Harms, TuS Sande, ungeschlagen. Den Kreismeister bei den Schüler A spielten die beiden Jeveraner Clemens Sellentin und Marco Groh aus. Clemens setzte sich im Finale



► Die ersten Vier bei den Kreismeisterschaften in Friesland: Hans-Jürgen Steinau, Kreismeister Henning Hartmann, Matthias Kaste und Michael Rudolph (v.l.n.r.). Foto: Matthias Rudolph

folgte Dennis Höpner mit einer BHZ von 29.

Im Doppel verteidigten Matthias Rudolph/Hans-Jürgen Steinau ihren Kreismeistertitel vom Vorjahr. Im Endspiel gewannen Matthias Rudolph/Hans-Jürgen Steinau gegen Henning Hartmann/Matthias Kaste vom TuS Sande mit 3:2 Sätzen.

Nach langer Zeit trauten sich wieder einige Damen, um den Kreismeistertitel zu spielen.

Die Damen spielten in dem Herren-Wettbewerb nach dem Schweizer-System mit.

Jessica Boy (TuS Sande) 3:4 Spiele BHZ 25 wurde Kreismeisterin vor Lea Freese (MTV Jever) ebenfalls 3:4 Spiele und BHZ von 24 und Thao Ha (TuS Sande) und mit ebenfalls 3:4 Spielen und BHZ von 20.

Nach Abschluss der Spiele zog Sportwart Alexander Stock nach einer Umfrage bei den Spielern das Fazit, dass die Premiere nach dem neuen System als gelungen betrachtet werden kann. Positiv die Aussage der Spieler, dass es kein Ausscheiden wie bei einer Endrunde nach dem KO-System gab. Somit blieb die Spannung fast bis zum Schluss offen.

Dieter Jürgens

gegen Marco durch. Alina Wichmann siegte vor ihrer Vereinskollegin Kristin Bienert vom MTV Jever bei den Schülerinnen A.

Besonders spannend und bereits sehr guten Tischtennisport wurde den Zuschauern bei den Schüler B (bis 12 Jahre) geboten. Im Halbfinale siegte Lukas Meinen, MTV Jever, mit 3:1 gegen Thilo Harms, TuS Sande. Das andere Halbfinale gewann Hendrik Thomßen gegen seinen Vereinskollegen Simon Roske, MTV Jever. Im Finale wurde nochmals hochklassiger Sport geboten. Lukas setzte sich letztlich knapp mit 3:2 gegen Hendrik durch und wurde verdient Kreismeister. Die Schülerinnen B Konkurrenz wurde vom MTV Jever beherrscht. Kristin Bienert heißt die neue Kreismeisterin. Auf Platz zwei kam Claudia Redenius vom MTV Jever. Der TuS Sande stellte



► Die erfolgreichen Schülerinnen A: Carina Freese, Kristin Bienert, Kreismeisterin Alina Wichmann und Claudia Redenius (v.l.n.r.).

Foto: Matthias Rudolph



die Kreismeister in den C Klassen. Dat Ha und Janika Icken heißen die Kreismeister in diesen Klassen.

Die jeweils beiden Erstplatzierten (Jungen, Mädchen, SchülerInnen A und B) können an den Bezirksmeisterschaften am 15. und 16.11.2008 in Jever teilnehmen.

Matthias Rudolph

Kreisverband Osnabrück-Land

Trauer um Eckhard Müller

Der Kreisverband Osnabrück-Land e.V. trauert um Eckhard Müller. Am Freitag, dem 29. August 2008, verstarb plötzlich, für alle unerwartet, unser Ehrenmitglied im Alter von 73 Jahren.

Eckhard Müller war seit dem 1. Januar 1955 Mitglied des SV Nortrup, dessen Tischtennisabteilung er 1960 gründete und bis zu seinem Tod leitete. Bis zuletzt war er in der VI. Mannschaft aktiv.

1971 wurde Eckhard Müller als 2. Vorsitzender in den Vorstand des Tischtennis-Kreisverbandes gewählt, wo seine Kompetenz und seine ausgleichende Art von den Mitgliedern des Vorstandes und des Kreisverbandes sehr geschätzt war. Bei seinem Ausscheiden 1996, nach 25 Jahren, ernannte ihn der Kreistag zum Ehrenmitglied. Für seine Verdienste um den Sport erhielt er 1994 die Silberne und 2003



► Eckhard Müller †

die Goldene Ehrennadel des Landessportbundes. Eckhard Müller wird dem Tischtennisport fehlen.

Uwe Heuer, 1. Vorsitzender

TT-TERMINE: REGIONAL – NATIONAL – INTERNATIONAL



OKTOBER 2008

25.10.08-26.10.08 DTTB-TOP-48-Turnier der Schüler in Kleve
25.10.08 BSR-Fortbildungslehrgang im BV Hannover in Hannover
26.10.08 BSR-Fortbildungslehrgang im BV Weser Ems in Lastrup

NOVEMBER 2008

04.11.08 TTVN-Vorstandssitzung in Hannover
05.11.08 Vereinsservice vor Ort in Lingen
08.11.08.-09.11.08 DTTB- TOP 48 Jugend in Kleinostheim
12.11.08 Vereinsservice vor Ort in Emden
15.11.08-16.11.08 Bezirksmeisterschaften der Schüler B /Jugend/
 Senioren
19.11.08-23.11.08 DTTB-LIEBHERR German Open in Berlin

19.11.08 Vereinsservice vor Ort in Wildeshausen
22.11.08 Landessporttag in Hannover
26.11.08 Vereinsservice vor Ort in Sande
29.11.08-30.11.08 Bezirksmeisterschaften der Schüler A/ Schüler C
29.11.08 DTTB-Bundeshauptausschuss in Frankfurt/ Main

DEZEMBER 2008

06.12.08 - 07.12.08 Landesmeisterschaften Jugend/ Schüler B
 in Helmstedt
06.12.08 - 14.12.08 Jugend-Weltmeisterschaft in Auckland
 (Neuseeland)
13.12.08 Landesmeisterschaften Schüler A in Salzhemmendorf
17.12.08 Vereinsservice vor Ort in Osnabrück

Turnierspiegel für Niedersachsen

8. / 9. November 2008

**4. Stadtbäckerei Freitag / JK-Werbe-
 artikel TT-Cup des Rotenburger SC**
 für Herren, Jugend, Schüler - Einzel
 offen für DTTB (Gen.-Nr.08 / 11 - 1)
 Meldungen an Jens Püschel, Storchen-
 weg 10 in 27356 Rotenburg/W.
 (Tel. 04261/848722 -
 Mail: Pueschel.Jens@ewetel.net)

13. / 14. Dezember 2008

**33. Internationales TT-Jugend-
 turnier der TSG Westerstede**
 für Jugend, Schüler - Einzel
 offen für ITTF (Gen.-Nr.08 / 12 - 1)
 Meldungen an Horst Claaßen,
 Süderstr. 34a in 26655 Westerstede
 (Tel. 04488/71642 -
 Fax 04488/528920 -
 Mail: horst.claassen@ewetel.net)

20. / 21. Dezember 2008

**Wilhelm-Raabe-Cup 2008
 des MTSV Eschershausen**
 für Herren, Jugend, Schüler -
 Einzel, Doppel
 offen für DTTB (Gen.-Nr.08 / 12 - 2)
 Meldungen an Martin Podwonnek, Tul-
 penstr. 2 in 37632 Eschershausen
 (Tel. 05534/2808 - Mail:
 RaabeCup_Eschershausen@web.de)

2. - 4. Januar 2009

**34. Goldener Schläger von Schlede-
 hausen der SF Schledehausen**
 für Damen, Herren, Jugend, Schüler -
 Einzel, Doppel
 offen f. TTVN u. WTTV (Gen.-Nr.09/01-8)
 Meldungen an Hans-Joachim Schmidt,
 Am Findling 39 in 49143 Bissendorf
 (Tel. 05402/983493 - Mail: tischten-

nis@sf-schledehausen.de -
 Internet: www.sf-schledehausen.de)

3. / 4. Januar 2009

**33. Neu-Jahr-Turnier 2009
 des TTC GW Hattorf (Teil 1)**
 für Damen, Herren, Jugend, Schüler -
 Einzel, Doppel
 offen für DTTB (Gen.-Nr.09 / 01 - 3)
 Meldungen an Bernd Wode,
 Kornhausstr. 19a in 37197 Hattorf am
 Harz
 (Tel. 05584/949161 -
 Mail: bwode@online.de)

9. - 11. Januar 2009

**23. Misburger TT-Pokal-Turnier für
 2er-Mannschaften der SG Misburg**
 für Herren, Jugend, Schüler, Senioren -
 Zweiermannschaften
 offen für NTTV und Gäste
 (Gen.-Nr.09 / 01-7)
 Meldungen an Dirk Lange,
 Wittinger Str. 16 in 30629 Hannover
 (Tel. 0511/537368 -
 Fax: 0721/151423339 - Mail:
 tt-pokalturnier@sgmisburg.de -
 Homepage:
 www.sgmisburg.de/tischtennis)

10. / 11. Januar 2009

**29. Damen- und Herren-TT-
 Turnier des TSV Gnarrenburg**
 für Damen, Herren, Senioren -
 Zweiermannschaften
 offen für NTTV und Gäste
 (Gen.-Nr.09 / 01 - 1)
 Meldungen an Wolfram Wahlich,
 Industriestr. 6 in 27442 Gnarrenburg
 (Mail: turnier@nordcad.de -
 www.nordcad.de/tsv_tt/turnier/turnier.
 htm)

10. / 11. Januar 2009

25. TT - Turnier des Hundsmühler TV
 für Damen, Herren, Jugend, Schüler -
 Einzel, Doppel, Mixed

offen für ITTF (Gen.-Nr.09 / 01 - 2)
 Meldungen an Wilfried Jeddelloh,
 Schulkamp 3 in 26203 Tungaln
 (Tel. 04407/1492 - Fax 03321/2339537
 - Mail: Turnier@Tischtennis-HTV.de -
 www.Tischtennis-HTV.de)

10. / 11. Januar 2009

**22. Neujahrsturnier
 des TSV Eintracht Edemissen**
 für Jugend, Schüler - Einzel, Doppel
 offen für DTTB (Gen.-Nr.09 / 01 - 4)
 Meldungen an Rainer Stephan,
 Twerkamp 4 in 31234 Edemissen
 (Tel. 05176/90748 -
 Mail: mail@rainer-stephan.de)

10. / 11. Januar 2009

**33. Neu-Jahr-Turnier 2009
 des TTC GW Hattorf (Teil 2)**
 für Damen, Herren, Jugend, Schüler -
 Einzel, Doppel
 offen für DTTB (Gen.-Nr.09 / 01 - 3)
 Meldungen an Bernd Wode,
 Kornhausstr. 19a in 37197 Hattorf am
 Harz
 (Tel. 05584/949161 -
 Mail: bwode@online.de)

16. - 18. Januar 2009

49. Pokalturnier des TuS Empelde
 für Herren, Jugend, Schüler, Senioren -
 Einzel, Doppel
 offen für TTVN + Gäste
 (Gen.-Nr.09 / 01-6)
 Meldungen an Dieter Jopp,
 Brühlstr. 25 in 30169 Hannover
 (Tel. 0511/2207321 -
 Fax 0511/463306 (Rüffer) -
 Mail: turnier2009@tus-empelde.net)

31. Januar / 1. Februar 2009

14. Neukaufturnier des TV Sottrum
 für Damen, Herren, Jugend - Einzel,
 Doppel
 offen für DTTB (Gen.-Nr.09 / 01-5)
 Meldungen an Michael Itzen, Wag-

nerstr. 4 in 27367 Sottrum
 (Mail: anmeldung@sparkassen-cup.info
 - www.sparkassencup.info)

7. / 8. Februar 2009

25. TT-Jugend-Turnier des STV Barßel
 für Jugend, Schüler - Einzel
 offen f. NTTV u. Gäste (Gen.-Nr.09/02-1)
 Meldungen an Hermann Röttgers,
 Fröbelstr. 14, 26676 Barßel
 (Tel. 04499/1681 - Fax: 04499/939574
 - Mail: hermann.roettgers@web.de)

14. / 15. März 2009

**44. Weser – Tischtennisturnier des SC
 Weser Barme (Teil 1)**
 für Damen, Herren, Jugend, Schüler -
 Einzel, Doppel
 offen für DTTB (Gen.-Nr.09 / 03-1)
 Meldungen an Horst Witt, Weserstr. 61
 in 27313 Dörverden
 (Tel. und Fax 04234/770 - Mail: mel-
 dung08@weserturnier.de)

28. / 29. März 2009

**44. Weser – Tischtennisturnier des SC
 Weser Barme (Teil 2)**
 für Damen, Herren, Jugend, Schüler -
 Einzel, Doppel
 offen für DTTB (Gen.-Nr.09 / 03-1)
 Meldungen an Horst Witt, Weserstr. 61
 in 27313 Dörverden
 (Tel. und Fax 04234/770 -
 Mail: meldung09@weserturnier.de)

3. - 5. April 2009

**15. Badenstedter Einzeltturnier
 des Badenstedter SC**
 für Damen, Herren, Jugend, Schüler,
 Senioren - Einzel, Doppel
 offen für DTTB (Gen.-Nr.09 / 04-3)
 Meldungen an Reinhard Otto, Amsel-
 gasse 7 in 30455 Hannover
 (Tel. 0511/496756 - Mail: hansgeorg-
 may@arcor.de - www.bsc-tischten-
 nis.de)

JOOLA®

for the Champion in you!

SPORTS WEAR 2008-2009



SHORT SUN | XXS - XXXL | € 22,90



SHIRT SHINE & SHORT SUN
zusammen nur
€ 49,90
SET-PREIS

SHIRT SHINE | XXS - XXXL | € 39,90



ANZUG SQUADRA | XXS - XXXL | € 36,90

www.joola.com



ANZUG BURN | XXS - XXXL | € 49,90



SHIRT FADE | XXS - XXXL | € 44,90

SHIRT FADE & SHORT CHAT
zusammen nur
€ 54,90
SET-PREIS



SHORT CHAT | XXS - XXXL | € 19,90



SHIRT SNAKE | XXS - XXXL | € 32,90

SHIRT SNAKE & SHORT CHAT
zusammen nur
€ 42,90
SET-PREIS



ANZUG PERU | XXS - XXXL | € 59,90



SHIRT LIMA | XXS - XXXL | € 34,90

SHIRT LIMA & SHORT SINUS
zusammen nur
€ 44,90
SET-PREIS



SHORT SINUS | XXS - XXXL | € 22,90



LADY-SHIRT TANJA | XXS - XL | € 34,90

LADY-SHIRT TANJA & ROCK LENA
zusammen nur
€ 44,90
SET-PREIS



ROCK LENA | XXS - XL | € 29,90

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.